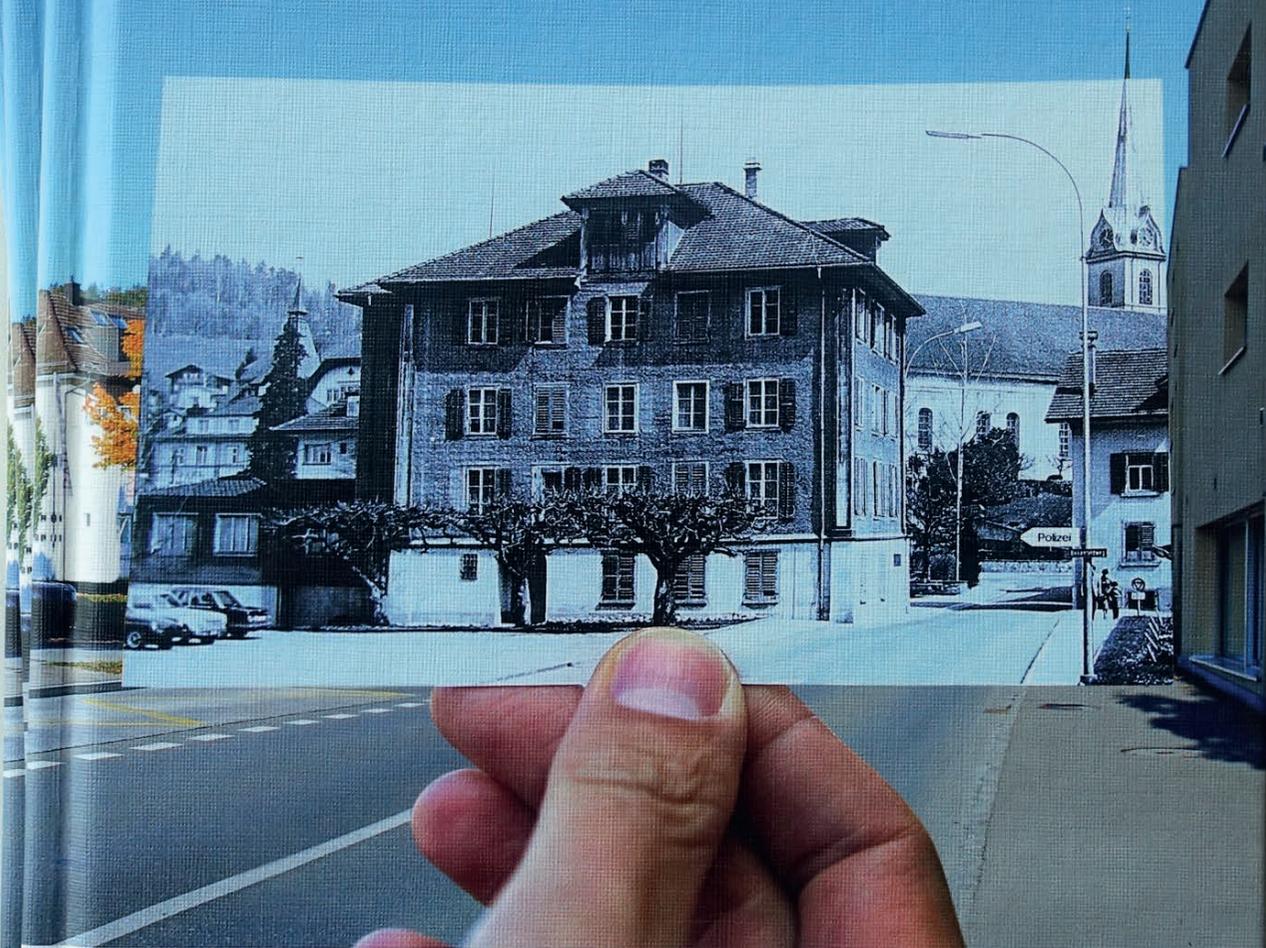


# Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 152 / 30. Oktober 2020

## HORW IM WANDEL



### **SAMICHLAUS**

Der persönliche Besuch bleibt dieses Jahr aus

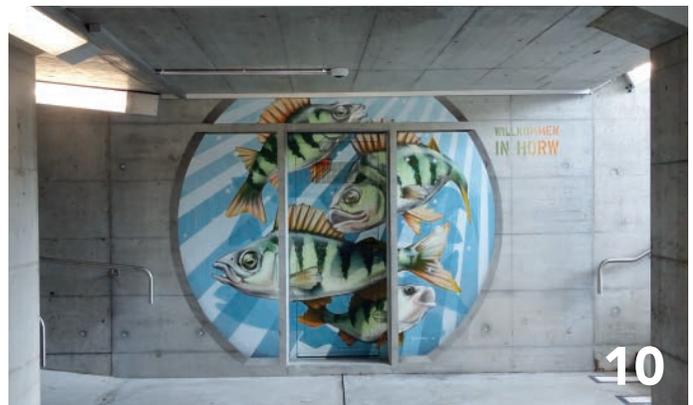
### **FINANZEN**

Das Budget 2021 der Gemeinde nach den guten Jahren

### **SCHIFFSUNGLÜCK**

Die Horwer Tragödie auf der nationalen Bühne

Teams planen den Campus Horw	4
Arbeitsgruppe Pandemie	5
«Horw im Wandel» ist da	6
Aus dem Einwohnerrat	7
Budget 2021	8/9
Kunst am Bau	10
Horwer Ansichten und Aussichten	11
Das historische Bild	12
SRF-Doku-Dreh in Horw	13
Aus der Musikschule	14
Zwischenbühne	15
Herbstsportwoche	16
Neues Kinder-Freizeitangebot	17
Vereinsporträt: Frauenverein	18
Aus der Bibliothek	19
Institutionen	20/21
Amtliche Mitteilungen	23 – 25
Parteien	23 – 27
Vereine	28 – 34

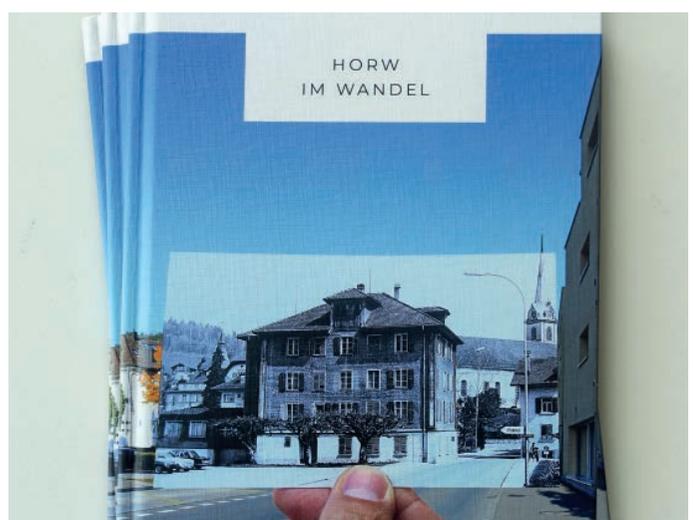


## Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss: Donnerstag, 12. November 2020, 8.00 Uhr  
Erscheinungsdatum: Freitag, 27. November 2020  
Alle Termine für 2020 und 2021 auf [www.horw.ch/blickpunkt](http://www.horw.ch/blickpunkt)

## Impressum

**Herausgeber** Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, [www.horw.ch](http://www.horw.ch) · Telefon 041 349 12 59 **Redaktionskommission** Ruedi Burkard (Gemeindepräsident, Vorsitz), Irene Arnold (Gemeindeschreiberin), Christian Volken (Kommunikationsbeauftragter), Marianne Hummel **Mitarbeit** Pawell Straub, Daniel Schriber **Korrektorat** Martin Kägi, Architekt **Titelbild** Christian Volken **Mail** [blickpunkt@horw.ch](mailto:blickpunkt@horw.ch) **Inserate und Produktion** Eicher Druck AG, Grisingenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, [blickpunkt@eicherdruck.ch](mailto:blickpunkt@eicherdruck.ch) **Auflage** 7550 Exemplare



### Unser Titelbild

Ein Buchdeckel, der mehr sagt als tausend Worte: Die Gemeinde präsentiert stolz «Horw im Wandel», einen lebendigen Rückblick auf vergangene Jahrzehnte.

## Liebe Horwerinnen Liebe Horwer

Vor rund hundert Jahren betragen die konsolidierten Ausgaben der Gemeinde Horw gut 375'000 Franken. Dies bei einer Bevölkerung von 2300 Frauen, Männern und Kindern. 1970 erreichten die Ausgaben bereits eine Höhe von rund 8,18 Millionen Franken. Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner war inzwischen auf 10'600 angewachsen. Und weitere 50 Jahre später wohnen in Horw etwas über 14'000 Personen. Wie Sie den vorliegenden Seiten dieser Blickpunkt-Ausgabe entnehmen können, belaufen sich die budgetierten Ausgaben der Erfolgsrechnung 2021 mittlerweile auf 94,48 Millionen Franken.

Diese eindrücklichen Zahlen zeigen unter anderem eines: Horw hat in den vergangenen 100 Jahren einen immensen Wandel erlebt. Nicht nur sind die Einwohnerzahlen um mehr als das Fünffache gestiegen. Auch die Ansprüche der Gesellschaft an unser Gemeinwesen sind immer grösser geworden. Dies widerspiegelt sich unter anderem in den Angeboten, welche der Bevölkerung unseres Landes im Allgemeinen und der Gemeinde Horw im Speziellen zur Verfügung stehen.

Vor 100 Jahren war beispielsweise Chancengerechtigkeit in der Bildung, soziale Absicherung oder Förderung des öffentlichen Verkehrs noch kaum ein Thema. Heute verlangt die übergeordnete Gesetzgebung den laufenden Ausbau dieser Angebote, an welchen sich die Gemeinden finanziell namhaft zu beteiligen haben.

Der Wandel blieb aber auch in räumlicher Hinsicht nicht ohne Folgen. Beim Vergleich alter Ansichten von Horw mit aktuellen Bildern ist augenfällig, wie sich die ehemals beschauliche Bauerngemeinde zur mittelgrossen Agglomerationsgemeinde gewandelt hat. Neue Verkehrswege und Siedlungen haben das Landschaftsbild gründlich verändert.

Diesen Wandel der neueren Zeit zu dokumentieren war das Ziel des Buchs «Horw im Wandel», das am 6. November der Öffentlichkeit vorgestellt wird. In diesem reich bebilderten Band beschreiben Zeitzeugen, wie sie den Wandel und ganz spezifische Ereignisse dieser Zeit erlebt haben. Der Gemeinderat lädt Sie ein, bei der Lektüre des Buchs in die jüngere Vergangenheit unserer Gemeinde einzutauchen.



**Hans-Ruedi Jung**  
Gemeinderat



**Pilatusmarkt**

## Geschenkkarten

Erhältlich beim Coop Megastore  
Kundendienst auf Ebene B

In Pilatusmarkt Geschäften,  
im Parking und bei der  
Tankstelle einlösbar

[pilatusmarkt.ch](http://pilatusmarkt.ch)

Auch  
online  
bestell-  
bar

## Campus Horw: Vier Planerteams in der zweiten Runde



Der Campus Horw soll erneuert und ausgebaut werden.

**Die erste Stufe des Planerwettbewerbs für das Grossprojekt Campus Horw ist abgeschlossen. Vier Teams haben den Sprung in die zweite Stufe geschafft.**

Für die Erweiterung des Campus Horw waren 18 Projekte eingereicht worden. Voraussichtlich im Mai 2021 wird das Siegerprojekt bekannt sein. Die vier Teams sind nun daran, ihre Planungen für die Erneuerung und Erweiterung des Campus in Horw detaillierter auszuarbeiten.

Die erneuerte und erweiterte Anlage ist für die Nutzung durch die Hochschule Luzern Technik & Architektur und die Pädagogische Hochschule Luzern vorgesehen.

### Abstimmung im Frühjahr 2021

Die grosse Infrastrukturaufgabe in Horw will der Luzerner Regierungsrat mit einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft, der «Immobilien Campus Luzern-Horw AG», umsetzen. Diese hat den Auftrag, den Campus zu errichten und zu bewirtschaften. Warum eine Aktiengesellschaft zur Finanzierung? Der wesentliche Vorteil einer eigenständigen Aktiengesellschaft liegt in der Flexibilität. Die AG kann rascher auf aktuelle Entwicklungen reagieren, als dies der Kanton im Rahmen der politischen Prozesse tun könnte. Das Stimmvolk befindet im Frühjahr 2021 über die Gründung der Aktiengesellschaft. Der Kantonsrat hat der

AG-Gründung in der Septembersession in der ersten Lesung zugestimmt. Die zweite Lesung ist für die Oktobersession traktandiert.

### Erneuerung und Erweiterung des Campus Horw

Auf dem Campus Horw soll bis voraussichtlich 2029 das Departement Technik und Architektur der Hochschule Luzern sowie die Pädagogische Hochschule Luzern unter einem Dach vereint sein. Die Studierendenzahlen der beiden Institutionen steigen seit Jahren. Darum brauchen die Hochschulen mehr Platz. Dieses Bedürfnis kann mit der Erweiterung des Campus abgedeckt werden. Überdies können durch die Standortkonzentration Synergien genutzt werden. Die jetzigen Gebäude in Horw weisen grossen Erneuerungsbedarf auf.

Die Kosten für das Bauvorhaben belaufen sich auf rund 365 Millionen Franken (darin nicht eingeschlossen Betriebseinrichtung, Ausstattung und Finanzierungskosten). Durch die gemeinsame Nutzung der Infrastruktur können rund 30 Millionen Franken eingespart werden.

● [campushorw.lu.ch](http://campushorw.lu.ch)

### ■ Erdbebensonden messen in Horw

Der Schweizerische Erdbebendienst der ETH Zürich beteiligt sich an einem europaweiten Projekt der Kommission URBASIS-EU. Dieses befasst sich mit den Risiken und Auswirkungen von Erdbeben in europäischen Städten. Eine der Städte, in denen Messungen stattfinden, ist Luzern und deren Umgebung. Deshalb wurden in Horw drei seismische Stationen eingerichtet, die vom November bis März/April 2021 bereits das zweite Mal Erdbeben messen und registrieren werden. Diese hochsensiblen Seismometer erkennen nicht nur lokale, für den Menschen nicht spürbare Erdbeben, sondern auch solche in Japan oder der Türkei – und dies innerhalb weniger Minuten.

● Weitere Informationen:  
[www.seismo.ethz.ch](http://www.seismo.ethz.ch)



### Nächste Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung findet am Samstag, 7. November, statt. Sie wird vom Fussballclub Horw mit Corona-Schutzkonzept organisiert. Bei Unklarheiten während der Sammlung erteilt Tel. 041 349 13 60 Auskunft. Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, müssen Papier und Karton mit Schnur gebündelt ab 7 Uhr an der Sammelstelle der Kehrriechtabfuhr deponiert werden. Das heisst dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden. Wenn keine Sammelstelle vor Ort ist, bitte direkt am Strassenrand deponieren.

### ■ Deutsch lernen mit der Elternschule

«Deutsch für Anfänger und Anfängerinnen» ist ein Kurs, den die Elternschule Horw anbietet. Die 14 Lektionen finden ab dem 4. November immer am Mittwoch von 19 bis 20.30 Uhr im Schulhaus Allmend statt. Insgesamt wird der Kurs bis am 3. März 2021 dauern. Geleitet wird er von Frau Stefanie Reinmann. Die Kosten betragen 130 Franken.

● Anmeldung und weitere Informationen: [sibylle.stirnemann@horw.ch](mailto:sibylle.stirnemann@horw.ch)

## De Horber Samichlaus bliibt hüür im Wald



Ein solches Bild wird es in diesem Jahr nicht geben: Der Samichlaus, unterwegs im nächtlichen Horw.

**Wegen der Corona-Pandemie hat sich der Verein «Horwer Samichlaus» entscheiden müssen: Schweren Herzens sagt er dieses Jahr den Umzug ab und verzichtet auf die traditionellen Familienbesuche.**

Nach Absprache mit 16 anderen Samichlausgesellschaften, mit den zuständigen Behörden und mit Experten sowie aufgrund verlangter Auflagen ist der Horwer Samichlaus zum Schluss gekommen, dass eine Absage der diesjährigen Besuche alternativlos ist. «Der Entscheid ist uns alles andere als leichtgefallen, leidet doch ein weiterer wunderbarer Brauch – zumindest in diesem Jahr. Aber die Gesundheit der Familien und des Samichlaus mit seinem Gefolge steht derzeit im Vordergrund», erklärt Vereinspräsident Marcel Britschgi.

### Der Samichlaus schreibt

Um den Kindern die Absage verständlicher zu machen, wird sich der Horwer Samichlaus persönlich mit einem Brief an diejenigen Kinder wenden, welche er letztes Jahr besuchen durfte. In diesem Brief werden den Kindern einige Tipps (Lebkuchen-Rezept, Lieder, Geschichten & Malvorlagen) gegeben, wie man auch ohne Samichlaus im Kreise der Familie einen gelungenen und stimmungsvollen Chlausestag feiern kann. Zudem wird voraussichtlich auf dem Dorfplatz in der Zeit vom 28. November bis zum 13. Dezember ein Briefkasten eingerichtet, wo die Kinder dem Samichlaus ihre Zeichnungen und Briefe einwerfen können. «Trotz der Absage wollen wir den Zauber des Samichlaus aufrechterhalten, weshalb wir auch dieses Jahr einen grossen Aufwand erbringen», so Britschgi weiter. Der Verein «Hor-

wer Samichlaus» hofft, 2021 wieder die glänzenden Kinderaugen zu sehen und den alten Brauch weiterführen zu können.

### Adventsmarkt ist abgesagt

Der Horwer Adventsmarkt 2020 ist abgesagt. Die Gemeinde reagiert mit dieser Entscheidung auf die erschwerten Umstände, um einen solchen Anlass überhaupt durchzuführen. Der Horwer Adventsmarkt findet jeweils am Samstag vor dem 1. Adventssonntag statt. In diesem Jahr war er am 28. November eingeplant. Doch ein Schutzkonzept zur Corona-Prävention wäre mit dem Sinn und der Atmosphäre des Adventsmarkts nicht vereinbar gewesen.

## Arbeitsgruppe Pandemie ist wieder aktiv

**In der Gemeinde Horw hat die Arbeitsgruppe Pandemie ihre Tätigkeit wieder aufgenommen. Die national stark steigenden Fallzahlen machten es erforderlich, dass auch die Gemeinde Horw wieder Massnahmen zur Corona-Prävention prüft und beschliesst.**

Die Arbeitsgruppe Pandemie der Gemeinde Horw hat von Mitte März bis Mitte Juli die Entwicklung der Corona-Pandemie

und die nationalen sowie die kantonalen Massnahmen mitverfolgt und die für Horw notwendigen Massnahmen ergriffen. Mit dem Abflachen der Ansteckungszahlen in der Schweiz hat die Arbeitsgruppe ihre Aktivität vorübergehend eingestellt.

Angesichts der steigenden Ansteckungen mit dem Corona-Virus erweist sich eine laufende Analyse der Pandemie-Lage wieder als notwendig. Deshalb prüft die Arbeits-

gruppe seit Mitte Oktober wieder regelmässig, wie die Gemeinde Horw die Massnahmen von Bund und Kanton sinnvoll umsetzen oder ergänzen kann.

Die AG Pandemie setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung, der Schule und der Kommunikation. Sie steht unter der Leitung von Gemeinderätin Astrid David Müller, Vorsteherin des Immobilien- und Sicherheitsdepartements.

# «Horw im Wandel» – Ereignisse im Buch und online



Das Buch «Horw im Wandel» schildert die Veränderungen des Orts – in Worten und in Bildern.

**Veränderung festhalten – das tönt nach einem Paradoxon. Die Gemeinde Horw hat es trotzdem gemacht: Jetzt liegt das Buch «Horw im Wandel» vor, mit Geschichten und Ereignissen der vergangenen Jahrzehnte.**

Man erinnere sich: Um 1950 war Horw eine beschauliche Gemeinde mit knapp 4700 Einwohnerinnen und Einwohnern. Noch ohne Autobahn und Sportanlage Seefeld, aber mit einer lebendigen Beizentradition, einem Turnverein und grossen Industriebetrieben. Es ist bereichernd, einen Schritt zurück zu machen und das gewohnte Umfeld aus Distanz zu betrachten. Auf diese Weise ergeben sich überraschende Einblicke und Erkenntnisse.

Das Buch «Horw im Wandel» ist ein solcher Blick aus der Distanz. Es hält Momente und Veränderungen fest, die Horw und seine Einwohnerinnen und Einwohner in den vergangenen Jahrzehnten bewegt und geprägt haben – ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Die Themen und Geschichten dieses Projekts leben von Erinnerungen und persönlichen Erfahrungen. Hier erzählen Zeitzeugen aus Horw, wie sie Momente und Veränderungen erlebt haben. Ergänzt sind die individuellen Rückblicke mit Informationen aus jener Zeit.

### Gratisbuch und Website

Das Buch wurde in einer Auflage von 1500 Exemplaren gedruckt. Es wird den Horwerrinnen und Horwern gratis abgegeben. Ab dem 7. November liegt es im Foyer des Gemeindehauses und in der Bibliothek zum Abholen auf.

Wer sich lieber papierlos in die spannenden Berichte vertiefen und die Fotos von früher betrachten will, kann das tun: Mit der Publikation des Buchs ist auch die Website «horwimwandel.ch» aufgeschaltet worden. Hier ist mehr zu finden als der gesamte Buchinhalt: Man kann in weiterem Bildmaterial blättern oder Video-Interviews mit Zeitzeugen der Dorfentwicklung anschauen. Zudem lässt sich das Buch als PDF herunterladen. Auch das als Dorfchronik aufgebaute Geschichtsbuch von 1986 ist dort zum Download zu finden.

- Am 6. November wird die Website des Projekts aufgeschaltet: [www.horwimwandel.ch](http://www.horwimwandel.ch)

### ■ Zu grosse Tannen spenden

Der Tannenbaum im eigenen Garten leuchtet jedes Jahr zur Weihnachtszeit in einem wunderschönen Lichterglanz. Viele Christbäume schmücken so die Quartiere. Schnell legt der gepflanzte junge Tannenbaum an Grösse zu. Über die Jahre wächst der Christbaum immer wieder aus seiner Lichterkette heraus. Irgendwann ist er zu hoch und zu breit für den Hausgarten. Was wird nun aus dem schönen Tannenbaum? Einfach nur absägen und zu Brennholz machen – ist doch schade?

Zu gross gewachsene private Tannenbäume können der Gemeinde gespendet werden. Jedes Jahr in der Adventszeit werden der Horwer Dorfkern, die umliegenden Plätze und die Strassen festlich beleuchtet und dekoriert. Einen grossen Anteil an dieser Atmosphäre haben gefällte gespendete Bäume. Sie erstrahlen noch einmal als Horwer Christbäume.

Wer eine zu gross gewachsene Tanne im Garten hat und diese gerne der Gemeinde spenden möchte, meldet sich beim Werkdienst Horw. Die Werkdienstmitarbeiter besichtigen den Baum vor Ort. Wenn die Tanne Teil der Horwer Weihnachtsdekoration wird, übernimmt die Gemeinde selbstverständlich die Kosten für das Fällen und Abtransportieren.

- Werkdienst Horw, 041 340 13 61



Horwer Plätze werden in der Adventszeit mit Tannen verschönert.

## Ein Planungsbericht über zukünftige Mobilitätsformen



Ein Elektroauto wird aufgeladen. (Foto: pixabay.com)

**Der Gemeinderat wird eine Strategie zu neuen Mobilitätsformen in einem Planungsbericht darlegen. Zwei weitere Themen fanden im Einwohnerrat hingegen kein Gehör.**

Stefan Maissen (FDP) und Mitunterzeichnende forderten in einer Motion einen Planungsbericht, in welchem eine Strategie zur «neuen Mobilität» und die Grundsätze zur Förderung der neuen Mobilitätsformen festgehalten werden. Der Gemeinderat hat die Motion entgegengenommen.

### Parkplatzreglement und Fair Trade

Die Motion von Reto von Glutz (SVP) für eine Teilrevision des Parkplatzreglements wurde nach der Umwandlung in ein Postulat vom Rat mit 11 zu 17 Stimmen bei einer Enthaltung nicht überwiesen. Ebenfalls in ein Postulat umgewandelt und mit 12 zu 14 Stimmen bei 3 Enthaltungen nicht überwiesen wurde die Motion von Noel Schemm (L20) mit der Forderung, die Gemeinde Horw solle mit den dafür nötigen Massnahmen die Auszeichnung «Fair Trade Town» anstreben.

### Neue parlamentarische Vorstösse

Postulat «Arealisierung Areal Sand + Kies AG für öffentliche Zwecke sichern»: Das Areal soll als Zone für öffentliche Zwecke ausgeschieden werden, fordern Roger Eichmann (CVP) und Mitunterzeichnende. Damit könnte die Knappheit an Platz für heute bestehende öffentliche Ansprüche entschärft werden. Hier könnte dereinst der Werkhof zu stehen kommen und das bisherige Areal des Werkhofs als Realersatz in Verhandlungen mit der Sand + Kies AG eingebracht werden.

Postulat «Kein neuer Fussweg durch unberührtes Landwirtschaftsland»: Andrea Hoher (CVP) und Mitunterzeichnende wenden sich damit gegen einen neuen Fussweg durch Landwirtschaftsland zwischen Hinterboden und dem Seeacherweg. Dieser würde wertvolles Kulturland zerschneiden, die Existenz einzelner Betriebe gefährden, das Abfall- und Hundekotproblem vergrössern und ein Rückzugsgebiet für Wildtiere zerstören.

Interpellation «Städtebauliche Fragen zum Hochhaus «Solitaire»»: Urs Steiger (L20) und Mitunterzeichnende stellen Fragen zum Gebäude. Als prägendes Bauwerk findet er die Ausführung städtebaulich und funktionell nicht zufriedenstellend gelöst. Er will wissen, wie der Gemeinderat darauf hinwirke, damit keine «solchen Unfälle» gegen das Bestreben einer bewohnerfreundlichen Bebauung mehr auftreten.

Interpellation «Entwicklung Seefeld – Ort des Sports und der Gesundheit»: Antonio Simoes (SVP) und Mitunterzeichnende sehen zum Studienauftrag Seefeld Klärungsbedarf. Er äussert die Vermutung, die Planungsbüros hätten mangelhafte Kenntnisse über die Interessen und Nutzungen des Gebiets gehabt. Insbesondere fragt Antonio Simoes nach dem «politischen Kalkül» hinter der Aufhebung des Campingplatzes im Jahr 2022. Zudem möchte er mehr erfahren über die Hintergründe für die Neuordnung der Sportanlagen.



Überall für alle

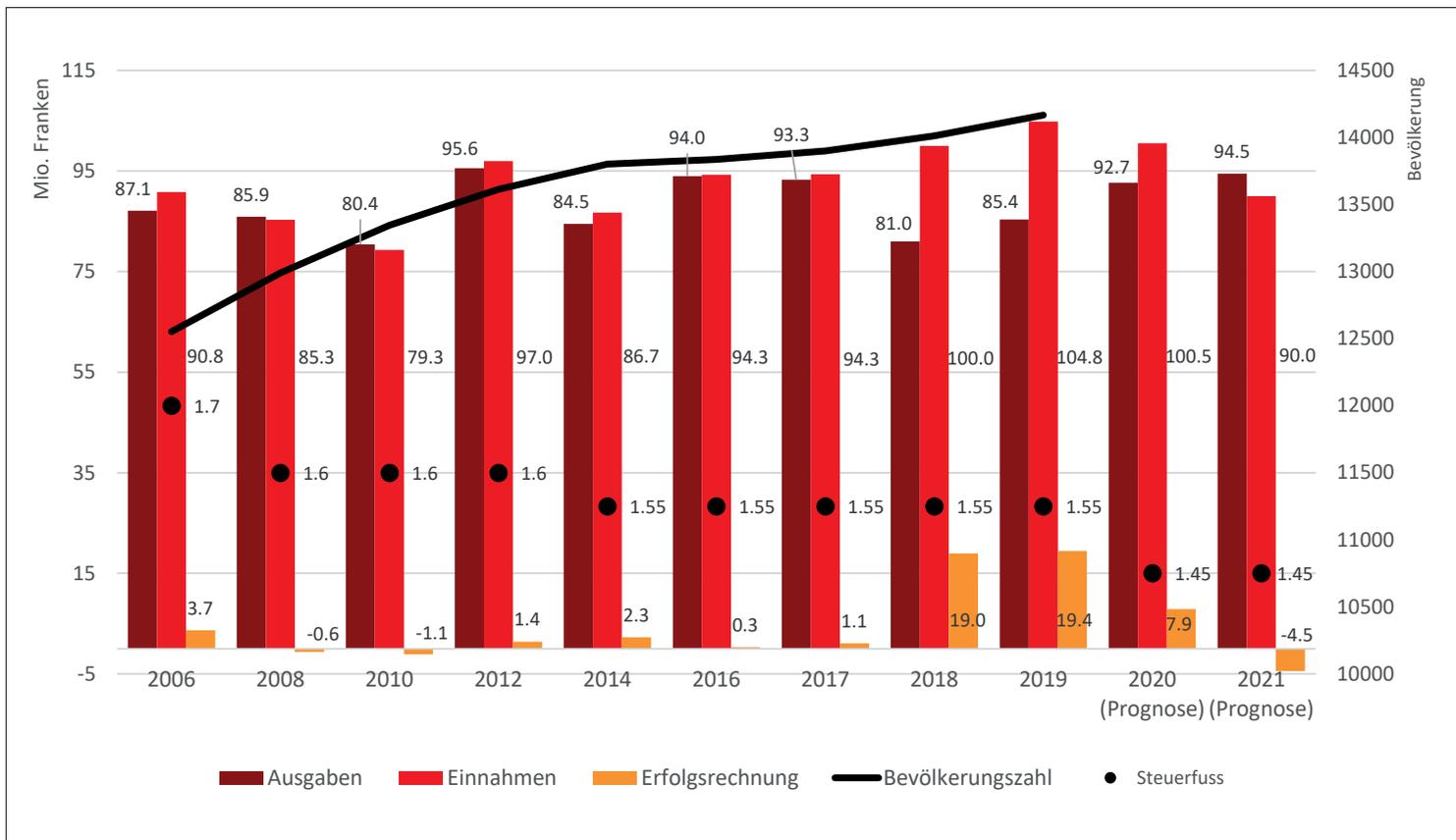
**SPITEX**  
Horw

- macht Ihnen haushalten Spass?
- lieben Sie es sauber und gepflegt?
- können Sie zuhören und auf Menschen eingehen?
- sprechen Sie schweizerdeutsch
- wollten Sie schon immer bei der Spitex arbeiten?

Dann rufen Sie uns an. Das professionelle und fröhliche Team der Hauswirtschaft freut sich auf Ihre Unterstützung und die BL Hauswirtschaft, Désirée Ottiger beantwortet ihnen alle Fragen.

**Telefon 041 340 40 70**

# Budget 2021: Externe Faktoren belasten den Finanzhaushalt der Gemeinde



Das Budget 2021 der Gemeinde Horw sieht einen Aufwandüberschuss von 4,46 Mio. Franken und Netto-Investitionen von 10,5 Mio. Franken vor. Entscheidende Faktoren sind die höheren Zahlungen an den kantonalen Finanzausgleich und die Auswirkungen der kantonalen Aufgaben- und Finanzreform (AFR18). Der Steuerfuss bleibt aber bei 1,45 Einheiten.

Im Jahr 2021 sieht der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) in der Erfolgsrechnung einen Aufwand von 94,48 Mio. Franken und einen Ertrag von 90,02 Mio. Franken vor. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von rund 4,46 Mio. Franken.

Die Erfolgsrechnungen der Jahre 2018 und 2019 sind wegen ausserordentlicher Steuererträge sehr gut ausgefallen, sie haben einen Ertragsüberschuss von 18,95 Mio. und 20,45 Mio. Franken ausgewiesen. Ebenso sieht der AFP 2020 ein Plus von 7,85 Mio. Franken vor. Die Gemeinde verfügte dadurch vorübergehend über eine gute Liquidität und benötigte weniger Fremdkapital.

Die Erträge, die zu den drei sehr guten Jahren geführt haben, waren vorübergehend.

Verantwortlich dafür ist ein Sondereffekt bei den Steuereinnahmen. Nach der Ankündigung des Kantons Luzern, die Dividendenbesteuerung auf 70 Prozent zu erhöhen, haben Ende 2017 mehrere Steuerzahlende überdurchschnittlich hohe Ausschüttungen angemeldet. Dieser Effekt führte vorübergehend zu höheren Steuereinnahmen, sein Ende war jedoch absehbar. Die Sondereffekte bleiben im Jahr 2021 aus. Ein Teil dieses Ausfalls kann durch neues Steuersubstrat aufgefangen werden. Trotzdem wird der Fiskalertrag um rund 12,5 Mio. Franken sinken.

Die Gemeinde Horw weist im Grundsatz aber einen gesunden Finanzhaushalt aus, die Finanzen entwickeln sich planmässig. Dank bereits eingeleiteter Massnahmen sowie leicht höherer Steuererträge können die Vorgaben der Finanzstrategie eingehalten werden.

### Die Mehrbelastungen

Die ausserordentlichen Steuererträge der Jahre 2018 bis 2020 bewirken, dass die Gemeinde Horw in den Jahren 2021 bis 2025 einen zusätzlichen Beitrag an den kantonalen Finanzausgleich von insgesamt rund 7,5

Millionen Franken einzahlen muss. Für das Jahr 2021 beträgt die Tranche 1,5 Millionen Franken. Die kantonale Gesetzgebung liess es nicht zu, aus den ausserordentlichen Erträgen der Vorjahre Rückstellungen für den zu erwartenden höheren Finanzausgleich zu bilden.

Die vom Luzerner Stimmvolk im Mai 2019 beschlossene Aufgaben- und Finanzreform (AFR18) wurde erstmals im Jahr 2020 umgesetzt. Sie bringt jährliche Mehrkosten und Mindererträge, die sich für die Gemeinde auf ein Minus von rund 4 Millionen Franken summieren. Diese jährlichen Zusatzbelastungen kann die Gemeinde Horw nicht innerhalb eines Jahres mit zusätzlichen Steuererträgen auffangen.

Unabhängig von der AFR18 muss die Gemeinde ab 2021 neue gebundene Mehrausgaben von rund 1 Mio. Franken verkraften. So wurden aufgrund eines kantonal geltenden Gerichtsurteils die Ergänzungsleistungen für Heimbewohner erhöht (plus 0,3 Mio. Franken). Im Weiteren hat der Kanton die Lohnsituation der Lehrpersonen durch ausserordentliche Lohnmassnahmen verbessert (plus 0,47 Mio. Franken) und die

Pro-Kopf-Beiträge bei der Bildung reduziert (Ertragsminderung von 0,28 Mio. Franken).

Auch das Wachstum der Gemeinde zeitigt Auswirkungen auf den Finanzhaushalt. Mit der Bevölkerungszunahme werden die Steuererträge steigen. Gleichzeitig nehmen aber auch die Ausgaben zu, dies vor allem im Bereich der Bildung. Es braucht zusätzliche Schulklassen auf allen Stufen, und es herrscht eine grössere Nachfrage nach schulergänzenden Betreuungsangeboten.

#### Weiterhin hohe Investitionen

Ebenfalls auf den Vorgaben der Finanzstrategie basiert das Investitionsprogramm 2021 bis 2027. Dieses hat der Einwohnerrat am 25. Juni beraten und für die Jahre 2021 bis 2024 ein Investitionsvolumen von 26,6 Mio. Franken gutgeheissen. Im vorliegenden AFP 2021 wird dieses Volumen um rund 1,4 Mio. Franken übertroffen.

Das Budget 2021 sieht Nettoinvestitionen in der Höhe von 10,6 Mio. Franken ins Verwaltungsvermögen vor.

Folgende Sonderkredite hat der Einwohnerrat bereits bewilligt. Die Anteile für das Jahr 2021 betragen:

- Darlehen Tennisclub: 700'000 Franken
- ICT-Infrastruktur Gemeindeschulen: 83'800 Franken
- Umsetzung Bauprojekt Unterführung Wegmatt: 112'000 Franken
- Realisierung Bushof + Bahnhofplatz: 3'000'000 Franken
- Erwerb Stockwerkeigentum Kindergarten Stirnrüti: 520'000 Franken

#### Finanzstrategie bewährt sich

Die Finanzstrategie 2026, im Frühjahr 2020 gemäss finanzpolitischen Leitsätzen erarbeitet, zeigt mehrere Szenarien und Massnahmen für den Zeitraum von 2021 bis 2026

auf. Diese erlauben es, den Finanzhaushalt der Gemeinde Horw trotz absehbaren Herausforderungen im Gleichgewicht zu halten. Dieses Strategiepapier hat sich in der Erarbeitung des AFP 2021 erstmals bewährt.

Der AFP 2021 präsentiert sich besser als noch im Frühjahr angenommen. Dies einerseits wegen der eingeleiteten Massnahmen, andererseits wegen der mittlerweile aktuelleren Zahlen zu den voraussichtlichen Steuererträgen.

So entspricht der AFP 2021 der Finanzstrategie 2026:

- Die Wahrscheinlichkeit, dass die pessimistischen unter den möglichen Szenarien eintreffen, ist geringer geworden. Gegenüber den Annahmen im Frühjahr ist das Risiko einer Steuererhöhung ab 2022 kleiner geworden.
- Die Nettoverschuldung der Gemeinde Horw wird sich wegen der negativen Rechnungsergebnisse und der Investitionsprojekte deutlich erhöhen. Die in der Finanzstrategie festgelegte maximale Höhe der Verschuldung von 2500 Franken pro Einwohner wird ab 2024 überschritten, nähert sich jedoch 2026 wieder dem Grenzwert.
- Das Eigenkapital sinkt in den nächsten Jahren aufgrund der negativen Rechnungsergebnisse und erreicht den Tiefpunkt im Jahr 2025. Das Eigenkapital sinkt im gesamten Finanzplanhorizont nie unter 80% des Verwaltungsvermögens. Die gesunde Finanzierung des Verwaltungsvermögens mit einem hohen Anteil an Eigenkapital kann gewährleistet werden.
- Die erwirtschafteten Mittel (Cashflow) der Gemeinde Horw sind wegen der hohen Finanzausgleichszahlungen in den Jahren 2021 bis 2025 ungenügend. Die Vorgaben der Finanzstrategie können in diesen Jahren nicht eingehalten werden. Die Gemeinde hat in der Finanzstrategie einen Betrag von 20 Millionen Franken für die Abfederung dieser Durststrecke zur Verfügung gestellt. 1,7 Mio. Franken können im Jahr 2021 mit Optimierungen eingespart werden. In der Finanzstrategie waren 2 Mio. Franken angestrebt. Die volle Wirkung der Aufgabenoptimierung wird sich erst in ein paar Jahren entfalten.
- Die Steuererträge fallen ab 2021 höher aus als in der Finanzstrategie angenommen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Steuerertrag sind aber schwer abschätzbar.

## ■ Rechnungen nach HRM2 meist positiv

Lustat Statistik Luzern hat die jährliche Gemeindefinanzstatistik veröffentlicht. Die darin enthaltenen Finanzkennzahlen sind ein Indikator, wie robust die finanzielle Situation der Gemeinden ist. Alle Gemeinden erfüllten die Vorgaben für die Kennzahlen.

Im Rechnungsjahr 2019 wurde auf kommunaler Ebene erstmals flächendeckend nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) gebucht. Die Umstellung ist auf kantonaler Ebene bereits in früheren Jahren erfolgt. 2018 buchten fünf Testgemeinden nach HRM2. Nun können die Gemeindefinanzdaten wieder insgesamt verglichen werden.

Das Rechnungsergebnis der Luzerner Gemeinden für das Jahr 2019 ist positiv. Sie erzielten einen Ertragsüberschuss von 111 Millionen Franken. Die Nettoinvestitionen betragen 236 Millionen Franken und konnten von den Gemeinden selber finanziert werden. Die Nettoschulden pro Einwohner haben sich auch verbessert: Mit 533 Franken liegen sie erheblich tiefer als im Jahr 2017, als diese Kennzahl zum letzten Mal auf Ebene aller Gemeinden ausgewiesen werden konnte. Damals lagen sie bei 1950 Franken pro Einwohner.

27 Luzerner Gemeinden erzielten 2019 einen Ertragsüberschuss von mehr als 1 Million Franken. Die höchsten Überschüsse wies Luzern aus. An zweiter Stelle liegt Horw. Ein negatives Rechnungsergebnis wiesen insgesamt 12 Gemeinden aus.

Die grössten Ausgabeposten waren die Bereiche «Bildung» und «Soziales». Sowohl bei den Bruttoaufwänden als auch bei der Nettobelastung lag 2019 die Bildung am höchsten. Auf sie folgten die Ausgaben für die soziale Sicherheit.

**Ihr persönlicher Handwerker** für  
Wohnungsanpassungen – Räumung  
Renovationen – Kleinarbeiten  
exakt – zuverlässig – vertrauenswürdig



Elmis Hand-Werk GmbH  
Elmi Durrer  
Bruchstrasse 70  
6003 Luzern  
079 104 35 47  
www.elmis-hand-werk.ch  
info@elmis-hand-werk.ch



## Vier Barsche in Horwer Bahnhofsunterführung gesichtet



Das Street-Art-Duo QueenKong beim Sprayen des Bildes.

In der Horwer Bahnhofsunterführung ist neu ein Bild mit vier Barschen zu sehen. Geschaffen hat das Werk mit dem Titel «Zusammen sind wir stark» QueenKong, ein Luzerner Street-Art-Duo.

Der Bahnhof in Horw ist im Wandel. Eine neue Perronanlage wurde erstellt, neue seitliche Zugänge zur Unterführung geschaffen und ein Raum für Lager und Installationen eröffnet. Er war Teil des ehemaligen Durch-

gangs, welcher zum Schneckenaufgang führte. Von der Unterführung führt eine Türe direkt in diesen Raum.

Um diese Türe etwas zu kaschieren und die Unterführung zu verschönern, wurde das Luzerner Street-Art-Duo QueenKong engagiert. QueenKong sind Vero und Marco Schmid. Sie hatten den Auftrag, die Unterführung an dieser Stelle etwas freundlicher zu gestalten. Entstanden ist in diesem September ein neuer Blickfang. Das Bild «Zusammen sind wir stark» zeigt das Horwer Wappentier. Gleich vier Barsche bilden einen kleinen Schwarm.

Das Künstler-Duo mit Horwer Wurzeln sagte dazu: «Zusammen im Schwarm ergibt sich eine runde Form, und die bringt im Sinne eines festen Zusammenhalts die Einheit und das Symbol einer Gemeinschaft zum Ausdruck. Mit der bestehenden Vertiefung der Türe wurde bewusst gespielt, um so die Dreidimensionalität zu verstärken.»



Diese Türe wurde zur Leinwand.



Während die Eltern entspannt einkaufen, erleben Kids im Alter von drei bis sieben Jahren im Zauberwald märchenhafte Momente. Betreut von einem kompetenten Team und umgeben von Bäumen, Pilzen und Waldbewohnern wartet ein vielfältiges Angebot darauf, entdeckt zu werden. Infos auf [www.laenderpark.ch/kinderbetreuung](http://www.laenderpark.ch/kinderbetreuung)

 **länderpark**

Das Einkaufszentrum in Stans

**MIGROS** und 52 Geschäfte · [www.laenderpark.ch](http://www.laenderpark.ch)

## Der Sieger findet sein Sujet in der Pfütze

Sechs Werke der Fotoausstellung «Horwer Ansichten und Aussichten» sind prämiert worden. Weitere Bilder hat die Jury für den neuen Fotokalender 2021 ausgewählt.

Wer in der Gemeinde Horw mit offenen Augen unterwegs ist, kann immer wieder überraschende Alltagssituationen, ungewohnte Perspektiven und faszinierende Naturphänomene entdecken. Rund 150 Fotos aus der Bevölkerung sind im Rahmen eines Fotowettbewerbs eingereicht und von einer vierköpfigen Jury begutachtet worden. Der Gewinner des ersten Preises, Urs Friedli, fand sein Sujet in einer unscheinbaren Pfütze. Unter dem Titel «Horwer Ansichten und Aussichten» sind in der Bibliothek Horw noch bis Ende Jahr die vielfältigen Werke von Horwer Fotografinnen und Fotografen zu sehen.



1. Preis: Urs Friedli – «Solitaire frisch gepfützt»

### Fotokalender 2021 kaufen

Von den 150 eingereichten Fotos sind 13 herausragende Sujets für den neuen Fotokalender 2021 ausgewählt worden. Dieser Kalender im Format A3 kann bis zum 15.

November zum attraktiven Subskriptionspreis von 25 Franken bestellt werden. Danach kostet der Kalender 29 Franken. Er ist erhältlich in der Bibliothek oder am Info-Schalter des Gemeindehauses. Zudem kann

der Kalender bestellt werden bei: Kunst- und Kulturkommission Horw, z.H. Benno Bühlmann, Stirnrütistrasse 37, 6048 Horw, E-Mail: b.buehlmann@bluewin.ch

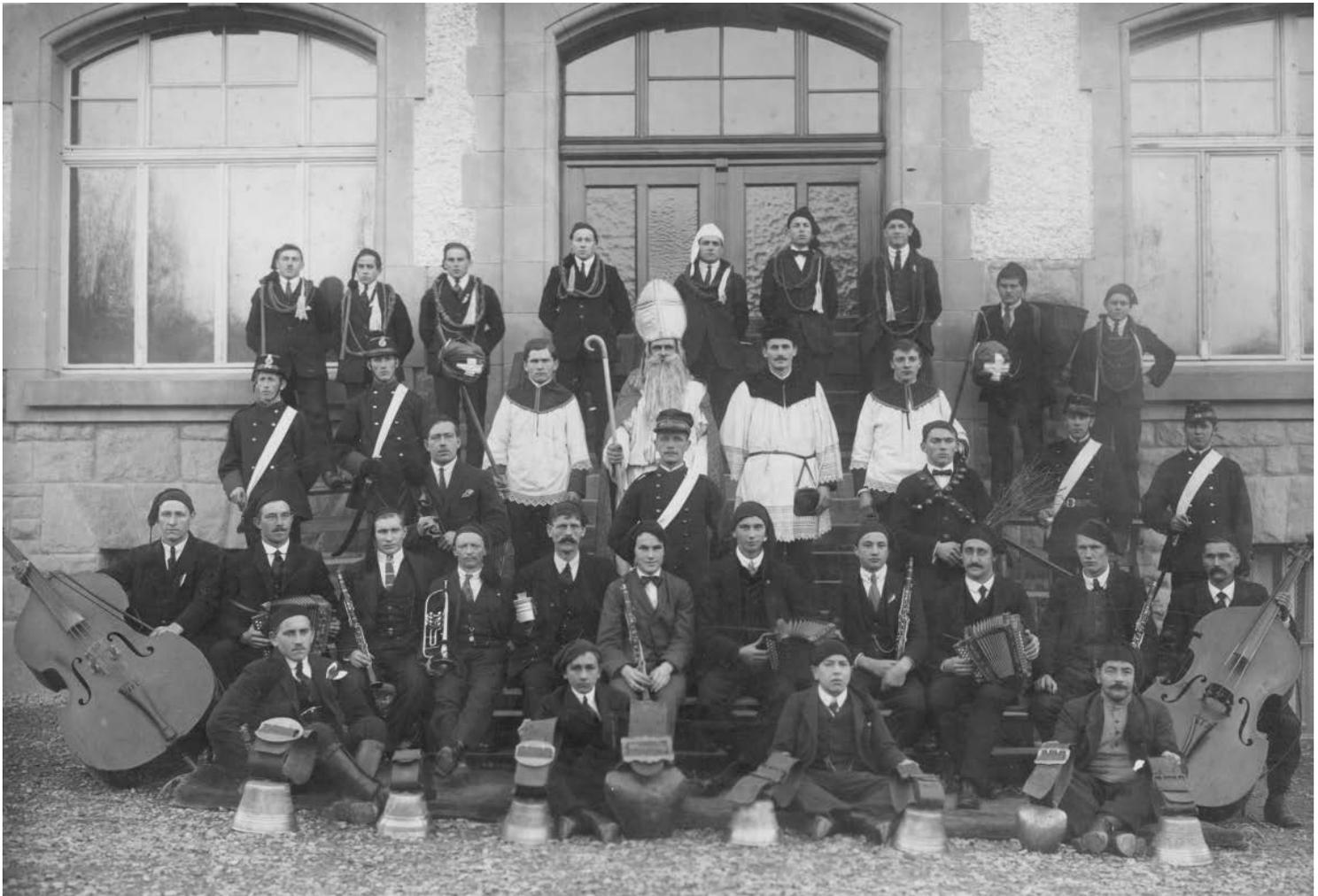


2. Preis: Franziska Eder – «Horw läuft» (oben)  
2. Preis: Mark Imgrüt – «Ausfahrt ins Grüne» (rechts)



(Von links nach rechts) 3. Preis: Madlena Cavelti Hammer – «Längacher-Kapelle im Winter» / Franz Buholzer – «Hodler der Jüngere» / Jakob Portmann – «Pilatus mit Baugerüst»

## 1923: Der Samichlaus und seine ganze Truppe



Der Samichlaus ist schon lange in Horw unterwegs. Das Bild aus dem Jahr 1923 zeigt die ganze Truppe vor dem alten Eingang des Hofmattschulhauses. Der Umzug wurde schon damals mit Schellen und Geisslechlöpfen, aber auch mit Musik durchgeführt. Die offizielle St.Nikolaus-Aktion wurde 1934 gegründet. Wer mehr über die vielen Facetten der Horwer Vergangenheit erfahren will, kann das Gemeindearchiv besuchen: Offen ist es jeweils am Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr. Eine Voranmeldung ist bis auf Weiteres erforderlich: Telefon 041 349 14 64, E-Mail: [gemeindearchiv@horw.ch](mailto:gemeindearchiv@horw.ch)

Möchten Sie Ihren

### ADVENTSKRANZ

selber binden und dekorieren?

von Montag, 23. Nov. bis  
Freitag, 27. Nov.  
ab 14.00 Uhr oder 19.30 Uhr

Kosten: Fr. 35.—

bei Ruth Miotti,  
Bärhalten 4, 6048 Horw

[ruth.miotti@ymail.com](mailto:ruth.miotti@ymail.com)

**041 340 46 14**



Dorfgärtnerei, Schachenstrasse 33, 6010 Kriens,  
Tel. 041 320 43 55 - [www.braendi.ch](http://www.braendi.ch)  
Mo 13.30 - 18.00 Uhr, Di - Fr 08.00 - 12.00 Uhr,  
13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Neuanlagen • Umänderungen  
Beton- und Natursteinarbeiten  
Gartenpflege  
Grabpflege • Bepflanzungen

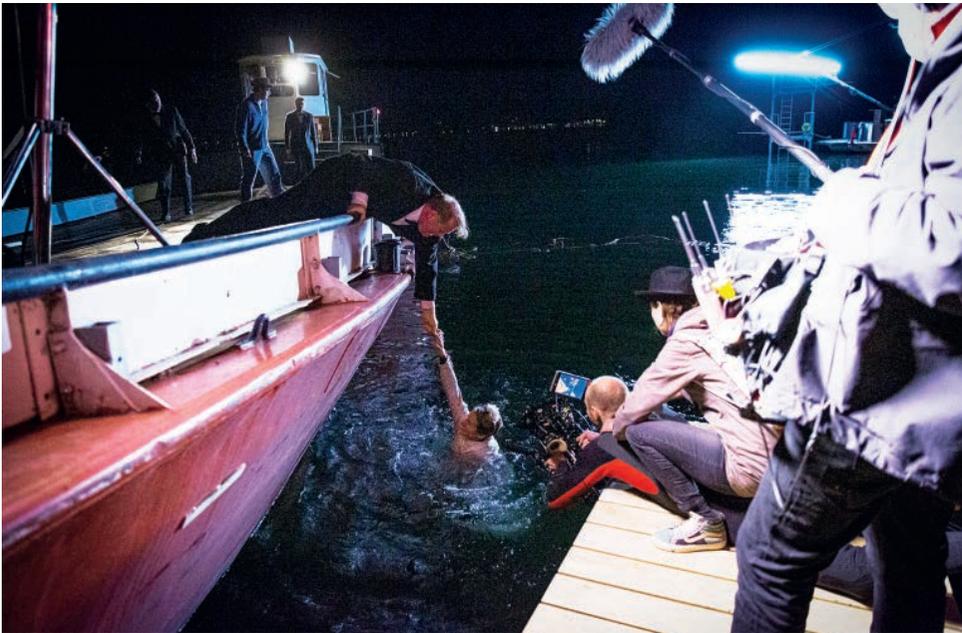


Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

seit 1991

Kantonsstrasse 38  
6048 Horw  
Telefon 041 340 03 44  
[www.amrhein-gartenbau.ch](http://www.amrhein-gartenbau.ch)

## Das Schiffsunglück am Haslihorn auf SRF 1



Die Darstellenden geben alles für eine dramatische Szene, gefilmt in der Horwer Badi.

Mitten in mehreren Julinächten war ein grosser Pulk mit Schiffen und Scheinwerfern unterwegs: Das Fernsehen SRF machte Aufnahmen über das tragische Schiffsunglück einer Hochzeitsgesellschaft im Jahr 1944.

Das Ereignis hat sich ins Bewusstsein der Horwerinnen und Horwer eingegraben: Am 10. Dezember 1944 sank beim Haslihorn

nach einem Zusammenstoss mit einem Nauen das Schiff «Schwalbe» mit einer Hochzeitsgesellschaft an Bord. 20 Personen ertranken, darunter die Braut des Hochzeitspaars. In der Folge waren mit einem Schlag 14 Kinder im Entlebucher Dorf Escholzmatt zu Waisen geworden.

Die Doku-Drama-Reihe «Es geschah am ...» des Fernsehens SRF hat die tragische Ge-

schichte zusammen mit Hinterbliebenen und Zeitzeugen aufgearbeitet. So kommen unter anderem Frauen und Männer zu Wort, die damals ihre Eltern verloren haben. Ausserdem zeigt der Film in fiktionalen Szenen das Leben des Brautpaares vor der Hochzeit, den Ablauf des Unglücks sowie die Bewältigung der sozialen Katastrophe, die danach das Dorf Escholzmatt im Entlebuch beschäftigt hat.

Der Ausstrahlung der Sendung gingen unter anderem Aufnahmen in Horw voraus. Daran waren eine rund 15-köpfige Crew von SRF beteiligt, aber auch ebenso viele Schauspieler und Statisten, zudem waren drei Schiffe unterwegs. In mehreren Nächten wurde auf dem See vor Horw und an Schauplätzen am See gedreht.

Für Rolf Elsener, Produzent von SRF, ist es nicht selbstverständlich, dass für die Dreharbeiten geeignete Schauplätze genutzt werden konnten. Insbesondere war er sehr froh um das «Gastrecht» in der Badi Horw und auf Anwesen von Privatpersonen.

- Das Dokudrama «Es geschah am ... Bis dass der Tod euch scheidet» ist am Samstag, 28. November, um 20.10 Uhr auf SRF 1 zu sehen.

## So klettern Amphibien aus dem Schacht



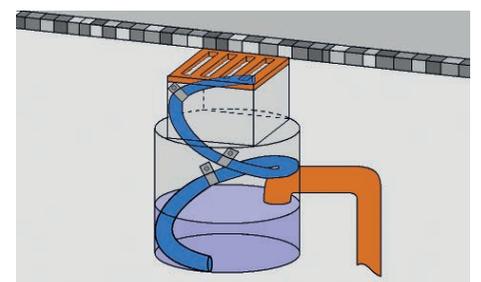
Hier konnten sich zwei Laubfrösche retten. (Foto und Darstellung rechts: Peter Häfliger, Amphibtec)

Ende September wurden an der Seestrasse in Horw Ausstiegshilfen für Amphibien installiert. Diese können damit selbständig aus der Falle klettern.

Als Erdkröte, Grasfrosch oder Molch hat man es nicht einfach: Überall lauern Gefahren. Für Amphibien kann ein Strassenschacht zur Todesfalle werden, denn sie

bleiben darin gefangen und verenden im Entwässerungssystem. Gerade während der Amphibienwanderung wurden in Horw viele Amphibien an der Seestrasse aus den Schächten gerettet.

Dank neu eingerichteter Ausstiegshilfen in 12 Abwasserschächten können Amphibien nun selber wieder nach draussen klettern. Dazu brauchte es nur einen kleinen Eingriff: Es wurde ein leicht ansteigendes Ausstiegsrohr den Schachtwänden entlang montiert. Wie über eine Wendeltreppe gelangen die Tiere so aus der Falle in die Freiheit.



## Zwei Bühnen frei für das Filmmusik-Konzert



Geben auch als Soundtrack etwas her: die Star-Wars-Filme. (Foto: Mirko Toller)

«Klappe – die Erste!» und «Action los!» für die Musikschule Horw: In verschiedenen Formationen spielen Musikschülerinnen und -schüler Filmmusik. Die Reise durch die Musikwelt beinhaltet sogar einen kleinen Fussmarsch.

Kleinere und grössere Ensembles wie auch das Musischulorchester präsentieren ein buntes Programm mit Musik aus verschiedenen Filmen und servieren dem Publikum musikalische Leckerbissen aus Filmen wie «Harry Potter», «Forrest Gump», «James Bond» und «Star Wars». Interessante Klang-

kombinationen sind garantiert, wenn «Eine Insel mit zwei Bergen» auf Saxofon, Klavier, Gitarre und Ukulele interpretiert wird oder die Zupfer mit geballter Ladung auf «Mission Impossible» gehen. Die Young Blowers heben mit «Gonna Fly Now» ab, die Fluteband nimmt es für einmal mit Gemütlichkeit, mit dem Musischulorchester und der Musik rund um den Zauberlehrling Harry Potter wird es magisch, und ein Ad-hoc-Ensemble bestehend aus Klavier, Cello und Perkussion entführt das Publikum in die zauberhafte Welt der Amélie. Aber es sei an dieser Stelle noch nicht zu viel verraten – am

Filmmusik-Konzert gibt es noch mehr Überraschungen.

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit COVID-19 wird ein spezielles Konzept in Form von zwei parallel laufenden Konzerten mit einer «Mini-Wanderung» zwischen den Vorstellungen angeboten: An den beiden Spielstätten, der Zwischenbühne und der Aula Schulhaus Zentrum, wird den in zwei Gruppen aufgeteilten Konzertbesucherinnen und -besuchern um 18.30 Uhr zeitgleich der erste musikalische Teil präsentiert. Die beiden Gruppen machen sich nach diesem Intermezzo auf den Weg von der Zwischenbühne in die Aula – oder umgekehrt, je nach Anmeldung – und kommen daraufhin in den Genuss der zweiten Konzerthälfte.

Für das Filmmusik-Konzert muss man sich online auf [www.musikschule-horw.ch](http://www.musikschule-horw.ch) anmelden. Dort entscheidet man sich entweder für die Gruppe «Zwischenbühne» oder «Aula Schulhaus Zentrum». Der Name der Gruppe definiert gleich den Startpunkt um 18.30 Uhr.

- Filmmusik-Konzert: Freitag, 13. November, 18.30 Uhr, Zwischenbühne Horw und Aula Schulhaus Zentrum. Die Anmeldung auf [www.musikschule-horw.ch](http://www.musikschule-horw.ch) ist obligatorisch, innerhalb der Gebäude besteht Maskenpflicht.

Würdevoll und  
persönlich.

 **EGLI**  
BESTATTUNGEN

HORW, KASTANIENBAUM, KRIENS, LUZERN

Nicole Blätter-Buholzer  
Bestatterin / Beraterin

Martin Mendel  
Geschäftsleiter

David Beeler  
Bestatter  
mit eidg. Fachausweis

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern  
[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch), 24 h-Telefon 041 211 24 44

## Der November in der Zwischenbühne

Wer noch nie oder schon lange nicht mehr im Kulturhaus Zwischenbühne war, sollte sich jetzt eine extra Portion Kultur in einmaliger Atmosphäre gönnen – und am besten gleich ein paar Freunde mitnehmen. Von Klassik bis Rock über Theater bis Comedy hat es für alle etwas Passendes dabei.

### Festival unter dem Dach

Während zwei Tagen steigt das Musikfestival «Unter einem Dach». Es bietet ein abwechslungsreiches Programm verschiedener Musikgruppen, eine mit viel Liebe zum Detail eingerichtete Location, leckeren Gaumenschmaus am Foodtruck und vieles mehr! «Unter einem Dach» heisst Musik geniessen und tanzen bis tief in die Morgenstunden. Mit dabei am Freitag: Tim Freitag, One Lucky Sperm, Hot Like Sushi, DJ Le fis – und am Samstag: Max Apollo, Yes I'm Very Tired Now, Al Pride, NoNo & Maui.

- Freitag und Samstag, 6./7. November, jeweils ab 18.30 Uhr.

### Wanderkonzert Filmmusik

Ensembles und Musikschulorchester präsentieren ein buntes Programm mit Musik aus verschiedenen Filmen. Wegen der Corona-Prävention gilt es zwischen den zwei Konzertteilen eine Fusstrecke zu absolvieren. Weiter Infos auf Seite 14!

- Freitag, 13. November, 18.30 Uhr, Kulturhaus Zwischenbühne / Aula Schulhaus Zentrum. Online-Anmeldung obligatorisch auf [www.musikschule-horw.ch](http://www.musikschule-horw.ch)

### John Wulf – blues & rock

John Wulf ist eine siebenköpfige Band aus der Innerschweiz und begeistert durch ihren wuchtigen und manchmal ganz sanften Gitarren- und Bläsersound. Das breite Repertoire der Band besteht sowohl aus rockig-bluesigen Covers von Songs der 1930er bis 1990er Jahre als auch aus eigenen Songs aus den Sparten Rock, Blues und Funk.

- Samstag, 14. November, 20.30 Uhr

### Ruedi Steinhauser: Lockdown

Eingesperrt in der eigenen Wohnung, weggesperrt von der Umwelt, braucht es Intuition und Kreativität, um als Musiker irgendwie gesund diese «Isolations-Haft» zu überbrücken. Ruedi Steinhauser zeigt, wie er diesen staatlich verordneten Hausarrest meistert, indem er seine beliebtesten Popsongs zur Einmann-Performance auf das Wesentliche reduziert, neu arrangiert und unermüdet einübt. Ruedi spielt, tüfelt, entwickelt und holt sich über das Netz bei Musikkollegen einen zusätzlichen Instrumenten-Track ab. Musikalische Raritäten der letzten 50 Jahre Popgeschichte und aktuelle Hits werden die Highlights in Ruedis «Lockdown»-Programm.

- Freitag, 20. November, 20 Uhr.





**Hörberatung Horw**  
6048 Horw  
Kantonsstr. 67  
Tel 041 342 0502  
[info@hoeren-horw.ch](mailto:info@hoeren-horw.ch)  
[www.hoeren-horw.ch](http://www.hoeren-horw.ch)

**GUTSCHEIN  
GRATIS HÖRTEST**

**Neueste Hörgeräte  
mit Akku**



Gerne beraten wir Sie bei all Ihren Fragen rund um Elektroinstallationen.



In Horw für Horw

Krienserstrasse 7 | 6048 Horw  
Tel. 041 349 26 00 | [www.protec-elektro.ch](http://www.protec-elektro.ch)



Elektroinstallationen  
Gebäudeautomation  
Industrieservice



**AB SOFORT**

10%

**RABATT AUF UNSER  
GESAMTES ANGEBOT!**

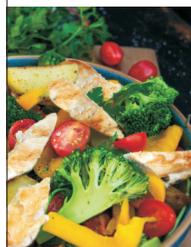
SCHUH  
**Studhalter**



Beim Dorfplatz  
vis à vis Coop  
Kantonsstrasse 96  
[www.schuh-studhalter.ch](http://www.schuh-studhalter.ch)

**trimlines®**

**Programm zur besseren Ernährung**



für Sie und Ihre Familie

041 340 46 78

[www.trimlines.ch](http://www.trimlines.ch)

auch in Sursee, Stans, Sachseln, Altdorf, Weggis, Wil (SG)

## Die Renner: In die Höhe oder in die Tiefe



Der Klettersport-Kurs «Bouldern» war völlig ausgebucht.

**369 Schülerinnen und Schüler haben sich für die Herbstsportwoche angemeldet. Sie konnten neue Sportarten entdecken – oder bewährte Favoriten wählen.**

Praktisch gleich viele junge Sportlerinnen und Sportler wie im vergangenen Jahr nahmen an der Herbstsportwoche teil. Und auch die Vorlieben bei der Sportwahl waren dieselben: Dieses Jahr war das Trampolinspringen mit 45 Teilnehmerinnen und Teil-

nehmern der Renner, gefolgt von Schwimmen (33), Reiten und Unihockey (je 25).

Die Wettervorhersage für die 42. Horwer Herbstsportwoche war sehr schlecht. Tatsächlich wurden am Dienstagmorgen die Biker nass, aber die Ruderer hatten Glück: Als sie aufs Wasser gingen, hörte der Regen auf und begann erst wieder, als sie die Boote aus dem Wasser nahmen. Die Bogenschützen standen höchstens im Matsch,

und die Reiterinnen und Reiter konnten am Donnerstag und Freitag einen Ausritt an der Sonne genießen.

Neu konnten die Kinder einen Halb-Tages-Kurs im American Football besuchen. Nach längerer Pause wurde wieder Rudern angeboten, und der Trampolinkurs fand erstmals in Horw statt. In vier Sportarten mussten die Kurse mangels Teilnehmenden zusammengelegt werden, vier weitere wurden ganz abgesagt. Insgesamt fanden 35 Kurse statt. Völlig ausgebucht waren die Angebote Bouldern, Eiskunstlauf, Kidsdance, Reiten, Jugendbrevet und Trampolinspringen.

Die Herbstsportwoche verlief ohne Zwischenfälle und unfallfrei. Professionalität und Engagement der Leiterinnen und Leiter machten das breite Angebot für die Horwer Jugend erst möglich. Viele Kursleitende nahmen extra für diese Woche Ferien, um den Horwer Schülerinnen und Schülern ihren Sport näherzubringen. Und natürlich freut es alle, wenn sich ein Kind für einen Wahlsport so begeistert, dass es sich gleich im Verein anmeldet.

- Fotos der Woche gibt es unter: [schulen-horw.ch/herbstsportwoche](https://schulen-horw.ch/herbstsportwoche)



**ALLES IN ALLEM**

**WERDE INDUGEN!**

**WERDE MITGLIED!**

**GWI** Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Industriestrasse

\* [www.gwi-luzern.ch](http://www.gwi-luzern.ch)  
[info@gwi-luzern.ch](mailto:info@gwi-luzern.ch)

Gestaltung: BÜRO ZWCI

## Am Mittwochnachmittag herrscht Kreativität aller Art



Ab 6. Januar am Mittwochnachmittag: Kinder malen im Atelier Farbklecks – nach dem Lernen für die Prüfung.

**Ein Wandbild mit den Händen malen, boxen, kicken und Geschicklichkeit üben, sich zu Musik bewegen und Instrumente ausprobieren, mit Unterstützung den Schulstoff repetieren: All das ist Teil eines neuen Angebots für Primarschulkinder am Mittwochnachmittag.**

Am 6. Januar 2021 geht's los: Jeden Mittwoch von 13.30 bis 16 Uhr können Kinder das abwechslungsreiche Angebot «Lernen und spielen» besuchen. Zu Beginn des Nachmittags erhalten sie durch Mitarbeitende des Hausaufgabentreffs Unterstützung beim Lösen von Hausaufgaben und beim Repetieren und Vertiefen von Schulstoff. Ab 14.30 Uhr dürfen sie sich in der Turnhalle austoben, im Malatelier kreativ sein oder im Musikatelier mit Trommel, Xylophon, Rasseln und anderen Instrumenten experimentieren.

Das Atelier Farbklecks, das Orchester Kriens-Horw, der Tennisclub Horw, der Thai-Kickbox Club, die Musikschule, Familie plus und die Jugendanimation machen es möglich. Unterstützt werden die erwachsenen Leitungspersonen durch Jugendliche als Coaches. Das Angebot findet in den

Palazzinen, der Turnhalle Allmend, der Aula und dem Atelier Farbklecks statt. Es ist kostenlos und für die Primarschulkinder aus der ganzen Gemeinde offen. Eine Anmeldung ist bis am 8. November möglich (siehe Infokasten). Die Anmeldung ist für den Zeitraum von Januar bis zu den Sommerferien verbindlich. Das Kind kann für einzelne Nachmittage bei Bedarf abgemeldet werden. Während der Schulferien findet das Angebot nicht statt.

### Dem Leitbild entsprungen

Das Projekt wird von Isabelle Albisser geleitet. Sie ist als Kinder- und Jugendbeauftragte in der Gemeinde für die auserschulische Kinder- und Jugendförderung verantwortlich. Das neue Angebot ist Teil der Umsetzung des Kinder- und Jugendleitbilds der Gemeinde Horw. Die Zusammen-

arbeit der verschiedenen Akteurinnen und Akteure der Kinder- und Jugendförderung wird damit gestärkt. Die Bedürfnisse der Kinder nach Lernunterstützung und weiteren Sport- und Kreativangeboten werden aufgenommen. Ausserdem wird dem Entschluss des Einwohnerrats vom November 2019 Rechnung getragen. Der Einwohnerrat hatte die geplante Einführung der offenen Arbeit mit Kindern bei der Jugendanimation abgelehnt und die bessere Zusammenarbeit der vorhandenen Angebote gefordert. Die Kinderförderung wird durch dieses Projekt im Rahmen der vorhandenen Ressourcen umgesetzt.

### Neue Saison für «Open Sunday»?

Im Rahmen des offenen Spiel- und Sportangebots «Open Sunday» ist die Turnhalle Allmend jeweils in den Wintermonaten sonntags von 13.30 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet Open Sunday jedoch bis Ende Jahr vorerst nicht statt. Über die Durchführung vom 10. Januar bis 21. März wird Ende Jahr entschieden. Aktuelle Informationen dazu sind online auf [www.horw.ch](http://www.horw.ch) zu finden.

Die Kinder können ihre Kraft und Geschicklichkeit üben und sich austoben. Sie lernen, miteinander zu spielen und Regeln einzuhalten. Und sie können ihre eigenen Ideen einbringen. Zwischendurch gibt es eine Pause mit einer kleinen Stärkung. Eine Trinkflasche sollen die Kinder selbst mitbringen.

Das Angebot wird von Familie plus in Zusammenarbeit mit Blauring und Jungwacht Horw organisiert. Die Nachmittage werden durch die Jugendverbände geleitet. Das Angebot ist kostenlos, und es braucht keine Anmeldung. Während der Schulferien findet das Angebot nicht statt.

- Bei Fragen zu den Angeboten:  
Isabelle Albisser, [isabelle.albisser@horw.ch](mailto:isabelle.albisser@horw.ch)  
041 349 13 50 oder 079 302 32 26  
(mittwochs bis freitags)

### «Lernen und spielen»

Ab 6. Januar bis 7. Juli 2021, jeden Mittwoch von 13.30 bis 16 Uhr (ausser während der Schulferien); in und beim Schulhaus Allmend. Anmeldung bis 8. November 2020 mit Name, Adresse, Schulhaus/Schulklasse des Kindes und Name, Adresse, Telefonnummer der Eltern an [isabelle.albisser@horw.ch](mailto:isabelle.albisser@horw.ch) · 041 349 13 50 oder 079 302 32 26 (WhatsApp)

## Der Frauenverein Horw ist für alle da



Während im Hintergrund ein Qi-Gong-Kurs stattfindet, kümmern sich die Vorstandsmitglieder des Frauenvereins Horw um die organisatorische Arbeit (v.l.): Susanne Felder (Verantwortliche Kursorganisation), Marianne Aregger (Vereinskasse) und Irène Zurkirchen (PR).

**Vom Brotback- bis zum Zumbakurs: Das Kursangebot des Frauenvereins Horw könnte vielfältiger kaum sein. Bekannt ist der Verein aber nicht nur für sein umfassendes Freizeitangebot, sondern auch für sein karitatives Engagement.**

«Engagiert, dynamisch, sozial»: So lautet der Slogan des Frauenvereins Horw. Wer sich mit den Verantwortlichen des Vereins unterhält, merkt rasch, dass hinter den schönen Adjektiven auch starke Taten stecken. Engagiert ist der Verein bereits seit 108 Jahren. So ging zum Beispiel die Eröffnung des ersten Horwer Kindergartens sowie die Gründung einer hauswirtschaftlichen Schule auf das Konto des damaligen Frauen- und Töchtervereins. Mit grossem Engagement dabei sind auch die Frauen, welche die Angebote des Frauenvereins heute überhaupt erst möglich machen. Da sind zum einen die rund 15 Leiterinnen, die sich – zum Teil seit vielen Jahren – für die Kurse engagieren. Da sind zum andern aber auch die fünf Vorstandsmitglieder, die sich mit grosser Leidenschaft um alle organisatorischen Themen kümmern. Speziell ist dabei, dass der Frauenverein seit einigen Jahren ohne Präsidentin auskommt. «Bei uns gibt es keine Hierarchien», betont Irène Zurkirchen, die für die PR-Arbeit verantwortlich ist. «Wir wissen, was wir zu tun haben, und unterstützen uns stets gegenseitig.»

### Angebot wird weiterentwickelt

Aktuell zählt der Frauenverein rund 260 Mitglieder. «Obwohl die Mitgliederzahl in den vergangenen Jahren leicht angestiegen ist, würden wir uns über zusätzliche Neumitglieder freuen», betont Irène Zurkirchen. Der bescheidene Jahresbeitrag von zehn Franken sollte für Interessierte keine Hürde darstellen. Um auch über den finanziellen Aspekt hinaus attraktiv zu bleiben, entwickelt der Verein seine Angebote stetig – oder eben: dynamisch – weiter. Die Vielfalt des Kursprogramms beinhaltet Angebote aus den Bereichen Gesundheit und Sport, Sprachen, Kreativität sowie Kulinarik und Sinnliches. «Bei der Entwicklung des Kursangebots sind wir stets offen für Inputs aus der Bevölkerung», betont Susanne Felder, Leiterin Kursorganisation. «Von Kreativkursen im lokalen Blumengeschäft bis zur Weinbergführung in Kastanienbaum: Wir probieren immer mal wieder etwas ganz Neues aus.» Wer sich für einen Kurs interessiert, kann jederzeit kostenlos an einer Schnupperlektion teilnehmen.

### «Männer herzlich willkommen»

Wie zu Beginn geschildert, ist der Frauenverein nicht nur engagiert und dynamisch, sondern auch sozial. Dafür spricht insbesondere der wohlthätige Gedanke, der bis heute gelebt wird. «Auch wenn das Kursangebot im Vordergrund steht, spielt die Wohltätig-

keit auch heute noch eine wichtige Rolle», sagt die langjährige Kassiererin Marianne Aregger. Seit je unterstützt der Verein bedürftige Horwerinnen und Horwer. «Dabei fokussieren wir uns auf jene Menschen, die bei anderen Unterstützungsangeboten durch die Maschen fallen», so Marianne Aregger. Sozial ist der Verein auch deshalb, weil er allen Interessierten offen steht. Und damit sind eben explizit nicht nur alle Frauen gemeint. «Auch wenn es der Vereinsname vielleicht nicht auf den ersten Blick verrät – Männer sind in unseren Kursen ebenfalls herzlich willkommen!», betont Irène Zurkirchen. Einzig eine Mitgliedschaft bleibt den Frauen vorbehalten.

Übrigens: Wie für viele andere Organisationen waren die vergangenen Monate auch für den Frauenverein herausfordernd. «Die Coronakrise bereitete auch unserem Verein einiges an Ungemach und Verdruss», berichtet Irène Zurkirchen. So musste der Verein infolge des Lockdowns zahlreiche Kurse und Anlässe annullieren. Mittlerweile finden die Kurse zwar wieder statt – dies jedoch nur unter strikter Einhaltung eines strengen Schutzkonzepts.

● Weitere Infos: [www.frauenverein-horw.ch](http://www.frauenverein-horw.ch)

### Achtung, Verwechslungsgefahr!

Nebst dem Frauenverein gibt es in Horw auch noch die Frauengemeinschaft (FG). «Aufgrund der ähnlichen Namen kommt es immer mal wieder zu Verwechslungen», sagt Irène Zurkirchen. Während der Frauenverein vor allem Kurse aus dem Freizeitbereich anbietet, ist die FG eng mit der katholischen Kirchgemeinde verbunden.

## Bibliothek



## Buchstart

«Häschen klein, schlafe ein!» Was sich wie eine Schlaf-Geschichte anhört, entpuppt sich als kleine Turnstunde. Mit Värslis und Spielen führt die Buchstart-Frau Victoria Barmettler durch diese kurzweilige Veranstaltung für Kleinkinder. Das Tragen einer Hygienemaske ist bei erwachsenen Personen erwünscht.

- Freitag, 6. November, 9.30 und 10.30 Uhr; für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren; Anmeldung unter [bibliothek-horw.yourticket.ch](http://bibliothek-horw.yourticket.ch) oder Tel. 041 349 14 37

## Erzählnacht



So ein Glück! Der Kinderbuchautor und Erzähler Lorenz Pauli kommt in die Bibliothek Horw und hat eine bunte Mischung von Geschichten dabei. Hoffentlich macht ihm nicht der Brumbär, der Pauli begleitet, noch einen Strich durch die Rechnung. Der sollte nämlich dringend schlafen. Schliesslich ist es November ... Bestimmt wird alles gut. Denn das diesjährige Thema der Erzählnacht lautet «So ein Glück».

Paulis Geschichten richten sich an Bären jeden Alters und Kinder ab 5 Jahren. Das Tragen einer Hygienemaske ist bei erwachsenen Personen obligatorisch.

- Freitag, 13. November, 19. bis 20.30 Uhr; für Familien mit Kindern ab 5 Jahren; Anmeldung unter [bibliothek-horw.yourticket.ch](http://bibliothek-horw.yourticket.ch) oder 041 349 14 37

## Frisches Brot und andere Geschichten

Paula Beck-Steiger ist in der ländlichen Bäckerei im Pfisterhus Grosswangen aufgewachsen. In ihrem Buch schildert sie den Alltag in diesem lebendigen Familienunternehmen. Sie erzählt von persönlichen Erlebnissen, aber auch von den Herausforderungen eines Kleinbetriebs. Die 72-Jährige ist im Rahmen des jährlichen Literaturcafés zu Gast in der Bibliothek Horw.

Auf Grund der Corona-Schutzmassnahmen wird dieses Mal auf den üblichen Kaffee verzichtet. Ebenfalls ist das Tragen einer Hygienemaske obligatorisch.

- Dienstag, 17. November, 14 Uhr; Anmeldung unter [bibliothek-horw.yourticket.ch](http://bibliothek-horw.yourticket.ch) oder 041 349 14 37



## Aktuelle Biografien

- Naoko Abe: Hanami
- Paula Beck-Steiger: Frisches Brot
- Katrin Biber: Larissas Vermächtnis
- Jung Chang: Die drei Schwestern
- Matthias Dobrinski: Johannes Paul II.
- Mena Kost: Ausleben
- Barbara Sichtermann: Agatha Christie
- Christian Simon: Paul McCartney hautnah
- Franziska Streun: Die Baronin im Tresor
- Mary L. Trump: Zuviel und nie genug

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.



**HAGER IMBACH**  
Bestattungsdienste und Trauerbegleitung  
041 340 33 02 · [info@hagerimbach.ch](mailto:info@hagerimbach.ch)  
Horw · [www.hagerimbach.ch](http://www.hagerimbach.ch)



**BEREIT ZUM  
GESPRÄCH?**

**KLICK**

FACHSTELLE SUCHT  
REGION LUZERN

[www.klick-luzern.ch](http://www.klick-luzern.ch)

## Neu und prägend: Der BFVI-Wohnheimtrakt



Gegen die Brändistrasse hin schafft das neue Gebäude ein Hofambiente.

**Seit über hundert Jahren markieren die Gebäude des Blinden-Fürsorge-Vereins BFVI von der Allmend her den Eingang von Horw. Bisher taten sie das auf eine eher diskret-abgewandte Weise. Damit soll nun Schluss sein.**

Der Wohnheimtrakt, der das Strassenbild des BFVI prägt, wird neu gebaut. Auffällig beim neuen fünfstöckigen Massivbau werden die vier erkerartig ausstehenden Glasfronten sein, die gegen die Kantonsstrasse hin eine Verbindung zur Aussenwelt schaffen und für willkommene Unterbrechungen der Fassadenflucht sorgen. Auffällig auch, dass der jetzige Zwischenbau mit der Kapelle verschwinden und im neuen Baukörper aufgehen wird. Dafür bietet dieser viel Raum für Begegnung in einer grosszügigen und wohnlichen Atmosphäre. Auch die Farbsprache wird anders sein. Auf grau und weiss folgt ein freundliches Rot, umgeben von Baumgrün, das den Bezug zum nahen Bireggwald schafft.

### Alter Trakt aus dem Jahr 1933

Warum diese bedeutende Investition? «Um im Pflegeheim weiterhin ein zeitgemässes Pflegekonzept umsetzen zu können, sind bauliche Anpassungen nötig», sagt Walter Bachmann, Präsident des Vereins BFVI.

«Diese lassen sich aber innerhalb der bestehenden Bauhüllen nicht zufriedenstellend realisieren.» So reifte der Plan, den Wohnheimtrakt mit Baujahr 1933 rückzubauen und an dessen Stelle einen modernen Pflegeheimtrakt mit 56 Einzelzimmern zu errichten. Die 14 modern eingerichteten Zimmer des ersten Stocks des jetzigen Pflegeheims bleiben bestehen, in den drei oberen Stockwerken des jetzigen Pflegeheimes wird viel Platz für das Wohnheim frei.

Für dieses Neubauprojekt beauftragten die Verantwortlichen fünf Architektenteams, eine anonymisierte Studie zu erstellen. Ausgewählt wurde das Projekt der Jäger Egli AG in Emmenbrücke. «Dieses Projekt vereint moderne Nutzungsbedürfnisse und bewährte Strukturen auf ideale Weise, schafft interessante Bezüge zur Aussenwelt, aber auch harmonische Innenräume», sagt Walter Bachmann. Auch für Doris Amrhein, Direktorin des BFVI, kriert das Bauprojekt eine Win-win-Situation für alle. «Dank einer jahrelangen umsichtigen Finanzplanung können wir diesen Investitionsschritt wagen», sagt sie. «Wir werden aber trotz des neuen Referenzbaus so bleiben, wie wir sind: bescheiden und bodenständig mit viel Herzlichkeit im alltäglichen Umgang miteinander.»



Albert Bieber ist das historische Gewissen des BFVI.

### Albert Biebers zweites Bauprojekt

Seit 60 Jahren geht Albert Bieber im BFVI ein und aus. Schon einmal hat er hier ein Neubauprojekt erlebt. «Eigentlich wird jetzt alles wieder, wie es vorher war», sagt der 82-jährige rüstige Mann mit den dicken Brillengläsern. Mit «vorher» meint er vor 1975, als das Pflegeheim im jetzigen Wohnheim untergebracht war. «Wo die Büros der Administration sind, war früher der Speisesaal», sagt er, «und ein Stock weiter unten die Küche.» Nun weicht das jetzige Wohnheim mit seinen fast 90 Jahren alten Mauern einem stattlichen Neubau, wo wiederum das Pflegeheim einquartiert wird.

Seit 1960 arbeitet Albert Bieber im BFVI. «Lange war ich derjenige, der die gebundenen Bürsten noch etwas frierte und für die Spedition bereit machte», sagt er. Aber nicht nur das. Wenn es darum ging, an schönen Tagen auf dem Gelände Wäscheseile zu spannen, rief man Albert. Wenn Triebkästen ab- oder zuzudecken waren – Albert war zur Stelle. Wenn für die Schneeräumung Muskelkraft gefragt war – Albert hatte sie. Und auch als Messdiener machte er gute Figur. Denn Albert Bieber erlebte noch die Führung der Baldegger- und Menzingerschwester. Das bedeutete 7 Uhr Frühmesse, bevor der Arbeitstag begann.

## Corona-Prämie für alle Kirchfeld-Mitarbeitenden



Mitarbeitende des Kirchfeld freuen sich über die Dankesprämie.

Die 185 Mitarbeitenden des Alterszentrums Kirchfeld haben in den letzten Monaten viel geleistet. Als Zeichen der

Wertschätzung hat das gemeinnützige Unternehmen deshalb eine einmalige Dankesprämie ausbezahlt.

Das Norovirus anfangs Jahr sowie die Corona-Pandemie forderten grossen Einsatz von allen Mitarbeitenden im Kirchfeld, egal, ob in der Pflege, der Reinigung oder der Küche. Es kam zu Mehreinsätzen, und die Mitarbeitenden mussten eine grosse Flexibilität an den Tag legen.

Der positive Halbjahresabschluss machte es möglich, die Mitarbeitenden am aktuellen Erfolg des Unternehmens zu beteiligen. Als Zeichen der Wertschätzung für den immensen Einsatz in den letzten Monaten haben im September alle Mitarbeitenden der Kirchfeld AG eine einmalige Dankesprämie von 400 Franken (bei Teilzeitpensum den entsprechenden Anteil) erhalten. Insgesamt flossen so 56'000 Franken.

«Bei uns bekommen die Mitarbeitenden mehr als nur Applaus», sagt dazu Marco Müller, Geschäftsführer der Kirchfeld AG. «Wir sind dankbar darüber, dass bisher weder Bewohnende noch Mitarbeitende am Corona-Virus erkrankt sind.»

### Ratgeber



## Sichern Sie den eigenen Willen – für den Notfall



(Foto: Gerd Altmann auf Pixabay)

Wer sorgt oder entscheidet für Sie, wenn Sie es nicht mehr können? Mit Ihrem Vorsorgeauftrag und einer Patientenverfügung können Sie selber bestimmen, wer das für Sie übernimmt. Es kann jedem passieren, doch die wenigsten rechnen damit. Es passiert ein Unfall, oder Sie werden plötzlich schwer krank, und Sie können nicht mehr für sich sorgen und entscheiden. Für diese Fälle können Sie durch einen Vorsorgeauftrag und eine Patientenverfügung vorsorgen. So können Sie definieren, wer Ihre Dinge regelt und für Sie sorgt. Wo dies nicht geregelt ist, werden behördliche Massnahmen durch die Ehepartner, die eingetragenen Partner oder die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ergriffen.

### Der Vorsorgeauftrag

Im Vorsorgeauftrag regeln Sie, welche Personen Sie im Falle einer Urteilsunfähigkeit vertreten sollen. Sie müssen aufführen, welche Aufgaben die bezeichneten Personen wahrnehmen sollen. Der Vorsorgeauftrag umfasst die Bereiche Personensorge, Vermögenssorge und Rechtsverkehr. Der Vorsorgeauftrag muss handschriftlich verfasst, datiert und unterzeichnet oder von einem Notar beurkundet sein. Beim Zivilstandsamt kann gegen eine Gebühr von 75 Franken gemeldet werden, dass ein solches Dokument erstellt worden ist und wo es aufbewahrt wird. Der Vorsorgeauftrag tritt erst nach Eintritt der Urteilsunfähigkeit sowie Überprüfung respektive Bestätigung des Vorsorgeauftrags durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde in Kraft.

### Die Patientenverfügung

Mit der Erstellung der Patientenverfügung legen Sie fest, welchen medizinischen Massnahmen Sie im Fall Ihrer Urteilsunfähigkeit zustimmen möchten und welche Sie nicht wünschen. Die Patientenverfügung muss schriftlich gemacht werden, ist zu datieren und zu unterzeichnen. Dass und wo es eine Patientenverfügung gibt, kann auf der Versichertenkarte der Krankenkasse eingetragen werden.

● [kesblula.ch](http://kesblula.ch)

## Schuh Studhalter: Standhaft in der Krise



Conny Wyss und Mike Studhalter im Schuhgeschäft an der Kantonsstrasse 96 in Horw.

**Harte Zeiten für kleine Geschäfte: Online-Handel und Corona-Pandemie drücken auf den Umsatz. Schuh Studhalter zeigt, wie man sich behauptet.**

Nach zwei langen Monaten bedient Conny Wyss, Geschäftsführerin von Schuh Studhalter, erstmals wieder Kunden – mit Maske und hinter Plexiglas. Es ist Montag, der 11. Mai. Der Lockdown ist vorbei: «Wir wussten nicht, was uns erwartet. Doch wir hatten sofort wieder viele Kunden, die während des Lockdowns bewusst keine Schuhe online gekauft haben. Für diese Treue und Solidarität waren wir dankbar.»

### Nicht aufzuholen

Die Kundschaft war zurück im Laden, nicht zuletzt dank einer Aktion. Während des Lockdowns hingen in den Schaufenstern auffällige Plakate mit dem Versprechen, dass es bei der Wiedereröffnung 10 Prozent Rabatt geben werde. «Das Echo war gut. Wir hatten mehr Frequenzen», erklärt Mike Studhalter. Sein Grossvater war Schuhmacher und legte vor über 90 Jahren den Grundstein für das Geschäft. Die Inhaber sind heute Mike Studhalter und seine Partnerin Prisca Haas, denen zwei weitere

Schuhgeschäfte in Zofingen und Bremgarten gehören. Trotz der treuen Kunden sagt Studhalter: «Die zwei Monate der Schliessung können wir nicht aufholen. Aber wir haben bisher nur rund 10% Umsatz verloren.»

### Gründe für Standhaftigkeit

Kunden trotz Krise – dafür gibt es mehrere Gründe. Angefangen beim Standort. «Eine zentrale Lage ist zwingend, man braucht

Laufkundschaft», erklärt Studhalter. «Zudem zeigt die Corona-Pandemie, dass die Leute lieber in kleinen Läden auf dem Land einkaufen. Das kommt uns entgegen.» Schuh Studhalter behauptet sich auch gegen den Online-Handel, und zwar mit Kundenbindung: Man setzt auf kompetente Beratung, bietet diverse Dienstleistungen und hat immer Zeit für einen Schwatz. Dass man drei Geschäfte besitzt, ist ein weiterer Vorteil. «Wir wechseln die Ware unter den Standorten», sagt Conny Wyss. «Dadurch findet die Kundschaft bei uns laufend neue Modelle.» Das hilft Schuh Studhalter auch, beim Preis mitzuhalten. «Wir erhalten gute Konditionen und können unsere Markenschuhe auch als Schnäppchen anbieten.»

### Website nur als Schaufenster

Online bleibt die grösste Herausforderung. Auf der Website zeigt Schuh Studhalter zwar neue Modelle, aber einen Online-Shop gibt es nicht. Bewusst nicht, sagt Mike Studhalter: «Wir hätten damit keine Chance gegen die grossen Player, und es wäre zu viel Aufwand.» So bleibt die Website eine Art Schaufenster ohne Beratung und Persönlichkeit. Das gibt es im Laden, der standhaft bleibt. Online hin, Corona her.

### MITGLIED WERDEN

Der Gewerbeverein Horw zählt heute rund 180 Mitglieder aus verschiedensten Branchen. Er setzt sich aktiv für die Interessen der Gewerbetreibenden in Horw ein. Neumitglieder (Unternehmen wie auch Privatpersonen) sind jederzeit willkommen. Gerne steht Herr Toni Portmann für weitere Auskünfte und Fragen zur Verfügung.

Telefon 041 349 63 33  
toni.portmann@axa-winterthur.ch  
[www.gewerbe-horw.ch](http://www.gewerbe-horw.ch)

FDP

**Gratulation zur Wahl**

Mit Stefan Maissen stellt die FDP Horw den Einwohnerrats-Vizepräsidenten für das Jahr 2020/2021. Zu seiner guten Wahl gratulieren wir ihm recht herzlich.

**Postulat «Kulturzentrum im Bereich Ziegelei»**

Horw wächst, und damit soll auch die Gemeindeinfrastruktur Stand halten. Wir fordern den Gemeinderat auf, einen Standort im Bereich Ziegelei für ein multifunktionales Kulturzentrum zu prüfen. Diesbezüglich sollen auch Horwer Vereine von einem solchen Pavillon profitieren können. Die Erschliessung im Bereich Ziegelei in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof und auch mit dem erweiterten Campus Horw (Hochschule Luzern) ist prädestiniert für eine solche Infrastruktur. Wir freuen uns auf offene und lösungsorientierte Ideen.

**Neue (E-)Mobilitätsformen**

Um eine gute Basis für E-Mobilität zu legen, fordert die FDP Horw vom Gemeinderat einen Planungsbericht, in welchem eine Strategie zur neuen Mobilität und die Grundsätze zu deren Förderung festgehalten werden und welcher mindestens folgende Bereiche abdeckt:

- Nutzen- und Wirkungsanalyse der seit 2010 geförderten Mobilitätsprojekte

**Gratulationen**

<b>Zum 80. Geburtstag</b>	01.11.1940	Walter Hess, Wegmattstrasse 15
	09.11.1940	Josefine Bitterli, Ringstrasse 3
	10.11.1940	Peter Wüthrich, Oberrütistrasse 1
	13.11.1940	Johann Bucher, Kastanienbaumstrasse 253
	18.11.1940	Antonio Paoletta, Bachstrasse 2 Franco Summermatter, Gartenstrasse 1
<b>Zum 85. Geburtstag</b>	01.11.1935	Paula Meier, Oberfondlen Gertrud Wüest, Kantonsstrasse 2
	04.11.1935	Xaver Fischer, Bachstrasse 6d
	05.11.1935	Luzia Schmatz, Biregghang 2
	11.11.1935	Gerda Bolliger, Bachtelstrasse 11
	14.11.1935	Karoline Gabriel, Brunnmattstrasse 14
<b>Zum 90. Geburtstag</b>	07.11.1930	Elsbeth Vogt, Kirchfeld
	09.11.1930	Frieda Ruckstuhl, Altsagenring 9
	28.11.1930	Erika Dalla Bona, Kantonsstrasse 27
<b>Zum 91. Geburtstag</b>	19.11.1929	Margaritha Albertini, Kirchweg 7
	20.11.1929	Hermann Plüss, Solinaweg 6
<b>Zum 93. Geburtstag</b>	26.11.1927	Fritz Steiner, Kantonsstrasse 2
<b>Zum 98. Geburtstag</b>	19.11.1922	Marianne Jacob, Kirchfeld

- Strategische Positionierung der Gemeinde Horw zur Elektromobilität und zu den neuen Mobilitätsformen (die Rollen der Gemeinde und des Gemeindeverbands LuzernPlus, Kooperation mit den K5-Gemeinden etc.)

- Wo und wie kann die neue Mobilität gefördert werden? (Integration in die Verkehrsplanung, Schaffung von Rahmenbedingungen für die Bau- und Zonenordnung)
- Grundsätze und Regeln zur E-Mobilität sowie weiteren neuen Antriebsformen wie z.B. Wasserstoff (Parkplätze, Ladestationen)
- Grundsätze und Regeln für private Sharing-Angebote (Car, Bike, Trottnett, Cargo)

**Zivilstandsnachrichten**

<b>Geburten</b>	09.08.2020	Lorin Wirt, Ebenauweg 3
	18.08.2020	Aria Elle Suter, Spitzberglistrasse 2
	25.08.2020	Nael Ilay Mesic, Brändistrasse 13
	27.08.2020	Nevio Elmiger, Grüneggstrasse 38a
	02.09.2020	Lorin Ukaj, Schiltmattstrasse 3a
	03.09.2020	Finn Häfliger, Stutzrain 36
	05.09.2020	Amir Saber, Schöngrundstrasse 3 Rivana Villiger, Gemeindehausplatz 21
<b>Todesfälle</b>	08.09.2020	Margareta Rosa Lehmann, Kirchfeld
	11.09.2020	Anna Margaritha Fenk led. Wallimann, Kirchfeld (vorher: Schöngrundstrasse 11)
	17.09.2020	Anna Marie Scherer led. Roth, Kantonsstrasse 2
	20.09.2020	Giovanni Benito De Paolis, Bahnhofstrasse 3 Dora Elisabeth Gulli led. Sutter, Kirchfeld (vorher: Herrenwaldweg 3)
	27.09.2020	Gottfried Sigrist, Kantonsstrasse 2 (vorher: Wegmattstrasse 1) August Friedrich Leutenegger, Kirchfeld (vorher: Bachstrasse 16)
	28.09.2020	Anna Katharina Lustenberger led. Kuchler, Schiltmattstrasse 3

**Abfall in Presscontainern**

Die FDP Horw wünscht sich für unsere Gemeinde – wo möglich – eine saubere Entsorgung mittels Presscontainer mit folgenden Vorteilen:

- Weniger Fahrten von Kehrlichlastwagen notwendig
- Komprimierte Entsorgung statt Volumentransporte
- Weniger Immissionen (Lärm und Gestank)
- Rhythmus der Entsorgung kann so optimiert werden

**GLP**

**Die Gemeinde wächst**

Die Region Luzern ist ein Anziehungsmagnet weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Einzelpersonen und Familien werden von attraktiven Bedingungen angezogen. Eine der Folgen dieser Attraktivität ist eine steigende Nachfrage nach Wohnraum. Dieser wird mit

# Handänderungen

Erwerber	Veräusserer	Grundstück
Studhalter-Müller Esther, Horw	Müller Josef, Horw	601, Rämsi 602, Hinterbachstrasse 21 1042, Oberschwendli
Lychagov Igor, Horw	Swiss International Real Estate Portfolio AG, Luzern	2445, Bärhalten 3
ME zu je 1/2: a. Walti Ernst, Horw; b. Walti-Furrer Erika Marianne, Horw	Hodel Rosmarie Agnes, Horw	6676 StWE, Brändiweg 6 50271 ME, Brändiweg
ME zu je 1/2: a. Kaufmann Matthias Werner, Faoug; b. Kaufmann-Wyss Bernadette Charlotte, Faoug	Baugenossenschaft Stirnrüti Horw, Horw	7923 StWE, Stirnrütistrasse 60 7924 StWE, Stirnrütistrasse 60 7918 StWE, Stirnrütistrasse 60 7921 StWE, Stirnrütistrasse 60 51083 ME, Stirnrütistrasse 51098 ME, Stirnrütistrasse
ME zu je 1/2: a. Lam Tschuen Schen, Meggen; b. Lam Tschuen-Sho, Luzern	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8518 StWE, Allmendstrasse 9 52263 ME, Allmendstrasse
Manetsch Urs, Horw	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8635 StWE, Allmendstrasse 11 52362 ME, Allmendstrasse 52363 ME, Allmendstrasse
B. Wiprächtiger GmbH, Horw	Erbengemeinschaft Kaufmann Karl Leonhard Erben: a. Kaufmann-Getzmann Cäcilia, Luzern; b. Simon-Kaufmann Karin Christina, Engelberg	154, Roggernstrasse 1
Melisa Immo GmbH, Baar	ME zu je 1/2: a. Hauri-Bühler Beatrix, Horw; b. Hauri Karl, Horw	1245, Schöneeggstrasse 30
Räber Marcel, Malters	ME zu je 1/2: a. Reize-Spielmann Marianne Elisabeth, Luzern; b. Reize Herbert Benedikt, Luzern	1720, Terrassenweg 18 1730, Terrassenweg
Liesenberg Carl-Lambert, Luzern	ME zu je 1/2: a. Steinbrenner Rolf, Kriens; b. Steinbrenner-Portmann Pia, Kriens	6166 StWE, Stutzrain 9
Dillier Degelo Dominika Maria, Melchsee-Frutt	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8587 StWE, Allmendstrasse 9 52276 ME, Allmendstrasse
Lussi-Jiang Xinmei, Luzern	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8611 StWE, Allmendstrasse 11 52329 ME, Allmendstrasse
Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	ME zu je 1/2: a. Koch Aaron Amadeo, Kriens; b. Wermelinger Daniela, Kriens	8553 StWE, Allmendstrasse 9 52272 ME, Allmendstrasse
Weibel-Schein Valentina Cristina Valesca Leandra, Kastanienbaum	Schein-Boog Beatrix Margaritha, St. Niklausen (LU)	2104, Tanneggrain 2
ME zu je 1/2: a. Weibel-Schein Valentina Cristina Valesca Leandra, Kastanienbaum; b. Weibel Andreas, Kastanienbaum	Weibel-Schein Valentina Cristina Valesca Leandra, Kastanienbaum	2104, Tanneggrain 2
W. Zimmermann Immobilien AG, Meggen	Zimmermann Walter, Meggen	3122 StWE, Kleinwilhöhe 10 3123 StWE, Kleinwilhöhe 8 8077 StWE, Kleinwilhöhe 7 8080 StWE, Kleinwilhöhe 7 51608 – 51629 ME, 51676 – 51680 ME, 51696 – 51700 ME, 51701 – 51704 ME, 51711 ME, Kleinwilhöhe 7 – 12
Brunner-Hübscher Eveline Judith Maria, Luzern	Schappe AG, Sarnen	8477 StWE, Wegmatt 52142 ME, Wegmatt
ME zu je 1/2: a. Fischer Adrian, Luzern; b. Arboit Sabrina, Luzern	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8644 StWE, Allmendstrasse 11 52365 ME, Allmendstrasse



**Fabian Pabst Inndecor**  
Parkette und Baukeramik  
Oberägeri - Merenschwand - Horw  
079 688 60 59 - fabian.pabst@bluewin.ch

Auf Qualität stehen.




**DELLA VALLE**  
IMMOBILIEN

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE  
ZUM BESTEN PREIS!

VERGEBEN SIE KEIN VERKAUFSMANDAT OHNE MIT UNS GESPROCHEN ZU HABEN

BÜRO HORW | 041 444 88 88 | WWW.DV-IMMO.CH | BÜRO MEGGEN | 041 444 25 25

verschiedenen Projekten Rechnung getragen: Der Entwicklungsraum «Luzern Süd» mit seinen Teilprojekten «Horw See» und «Horw Mitte» wird weitere Personen in unsere Gemeinde ziehen – zu Recht! Horw hat in den letzten Jahren verschiedene Anstrengungen unternommen, um die Lebensqualität auf einem hohen Niveau zu halten.

Doch eine wachsende Bevölkerung bedeutet auch eine steigende Verkehrsnachfrage. Stadt und Kanton Luzern versuchen dem erwarteten zusätzlichen Individualverkehr mit dem altbekannten Rezept zu begegnen: Milliarden für Strassenausbau durch Asphalt und Beton. Doch es ist statistisch bewiesen, dass mehr Strassen mehr Individualverkehr zur Folge haben. Das ursprüngliche Problem bleibt ungelöst, daher ist diese Herangehensweise weder ökologisch noch langfristig sinnvoll.

**Intelligenz statt Beton**

Die Gemeinde Horw hingegen kann in Voraussicht zum Projekt «Luzern Süd» bereits jetzt beginnen, die zukünftig benötigte Infrastruktur entsprechend vorzubereiten. Personen, die neu nach Horw kommen, werden nicht in den Wohnungen bleiben. Sie haben einen Arbeitsweg, verbringen hier ihre Freizeit und haben Kinder, die zur Schule gehen. Darauf gilt es sich frühzeitig vorzubereiten.

Ein möglicher Beitrag an ein intelligentes Verkehrsmanagement-System kann Car-sharing sein. So stellt die Mobility im Dorf kern Mietautos zur Verfügung, die rege benutzt werden. In einem Postulat beantragt unser GLP-Einwohnerat André Fallet eine schnelle Umstellung auf Mobility-Elektrofahrzeuge beziehungsweise die Möglichkeit, die dazu benötigte Ladeinfrastruktur

zu erbauen, damit in Horw und Umgebung emissionsfreie und geräuscharme E-Mobility-Fahrzeuge verkehren können. Dies ist ein weiterer kleiner Schritt auf dem Weg zur Erreichung der Klimaziele.

**L20**

**Mehr fürs Velo!**

Immer mehr Fahrräder – auch solche mit Anhängern – sind von unseren Strassen nicht mehr wegzudenken. Wir bauen Strassen für den öffentlichen Verkehr und für Autos aus. Aber auf vielen Strecken bleibt das Fahrrad aussen vor, und gefährliche Abschnitte bleiben bestehen, weil für Radfahrende kein oder nur ein zu schmaler Radstreifen aufgezeichnet ist. Zum Beispiel auf der Geraden zwischen Hofrüti und Felmis

## Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Meier Patrick	Sanierung Wohnhaus	Oberfondlen, Horw
Biner Alain und Biner-Pardo Susana	Luft/Wasser-Wärmepumpe	Stegenhalde 21, Horw
Korporation Horw	Neubau 2 Mehrfamilienhäuser	Allmendstrasse 20 und 20a, Horw
Limacher Irene	Kanalisations- und Wasseranschluss an das öffentliche Netz	Obchilchweg, Horw
Ambühl Peter	Erstellung Metall-Vordach und Erweiterung Eingangsbereich Wohnhaus	Altsagenstrasse 20, Horw
Ambühl-Fomina Viktoria	Neue Eingangstüre mit Glasdach	Altsagenstrasse 22, Horw
Krucker-Bregy Gabriela	Luft/Wasser-Wärmepumpe	Schiltmattstrasse 14, Horw
Oberson Peter und Haas Oberson Ursula	Aussenschwimmbad unbeheizt	Hürliweidallee 5, Horw
Salicunaj Viktor	Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung	Langensandweg 10, St. Niklausen
Zihlmann Marty Eva	Umbau Wohnhaus	Kantonsstrasse 61, Horw
Lüthy Zemp Miriam	Neubau Mehrfamilienhaus	Stutzhöhe 8, St. Niklausen
O4 Immobilien AG	Logo- u. Farbveränderung von Leuchtreklamen	Ebenastrasse 22/24, Horw
Heer Hans	Sanierung Schiffflände St. Niklausen	Schiffflände, St. Niklausen
Haas Stucki Danielle und Stucki Christian	Sanierung Wohnhaus, Einbau Luft/Wasser-Wärmepumpe	Spissenstrasse 11, Kastanienbaum

**ARLEWO**  
 Horw | Mitten im Dorfzentrum, sonnige  
**4 1/2-Zi-Wohnung 2. OG**  
 CHF 1'650 | 250 NK  
 • Wohnfläche ca. 95 m<sup>2</sup>  
 • 2 Balkone  
 • Küche mit Geschirrspüler  
 • helle Bodenplatten  
 • Lift vorhanden  
 041 317 05 82 Luzern | Stans | Zug  
 nadia.schulze@arlewo.ch

**HERZOG**  
Kompetenz mit Weitsicht  
1988

**Steuerberatungen für Unternehmen und Privatpersonen**

**Unsere Erfahrung hilft Ihnen, die Steuerbelastung zu reduzieren. Wir sind Generalisten mit ausgeprägtem Steuer-Fachwissen.**

**Thomas Herzog**  
Partner  
dipl. Treuhandexperte  
Geschäftsleiter

**Martin Keller**  
Fachmann Finanz- und Rechnungswesen FA  
zugel. Revisionsexperte

**Martin Trampus**  
BSc in Betriebsökonomie  
HSLU  
dipl. Wirtschaftsprüfer

**HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand**  
 Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, 041 340 83 83, info@herzog-kriens.ch, www.herzog-kriens.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE
SWISS EXCELLENCE FORUM

sowie in der unübersichtlichen Kurve im Langensand auf dem ersten Abschnitt der Mättiwilstrasse kommt es immer wieder zu gefährlichen Überholmanövern. Nach dem Kreisel Ringstrasse-Technikumstrasse läuft der rote Velofahrstreifen aus und zwingt damit die Velofahrenden auf die Autofahrbahn, wo sie von Autos und Bussen auf die Seite gedrängt werden, die auch bei Gegenverkehr rücksichtslos überholen.

Grosszügige Velostreifen auf beiden Seiten der Strasse – wo auch Veloanhänger Platz haben – sowie eine Kernfahrbahn, die nicht durch eine Mittellinie geteilt ist, könnten das Nebeneinander aller Fahrzeuge regeln: Weil sie den Autos optisch nur mehr eine Fahrspur bieten, fordern sie damit alle Verkehrsteilnehmenden zu gegenseitiger Rücksichtnahme auf.

Eine andere Möglichkeit, die Sicherheit schnell und ohne grossen baulichen Aufwand zu verbessern, sind Geschwindigkeitsreduktionen. Tempo 30 beispielsweise trägt erwiesenermassen wesentlich dazu bei, dass FussgängerInnen und Velofahrende sicherer unterwegs sind.

Es gibt aber noch einen anderen, immer wichtigeren Grund, der für Tempo 30 spricht: Der Verkehrslärm wird damit deutlich reduziert. Auch in Horw leiden Anwohnerinnen und Anwohner stark befahrener Strassen unter dem Lärm, der wegen der anhaltenden Bautätigkeit zudem stetig zunimmt. Auf der Kastanienbaumstrasse beispielsweise wird kräftig aufs Gaspedal gedrückt, was nicht nur die Sicherheit der Velofahrenden gefährdet, sondern auch zu unhaltbaren Lärmbelastigungen führt. Die Grenzwerte werden bereits seit Jahren überschritten. Tempo 30 kann hier schnell und nachhaltig Abhilfe schaffen.

### SVP

#### «Regelwerk LuzernSüd» ... und Horw?

Die bisher vorgenommenen Planungen für das Gebiet «LuzernSüd» sind kürzlich unter dem Begriff «Regelwerk» der Öffentlichkeit zur Mitwirkung vorgelegt worden. Es ist ein beachtliches Instrument, für welches die Beteiligten Anerkennung verdienen. Das

Regelwerk dürfte in erster Linie dazu dienen, Meinungen einzuholen und Diskussionen zu führen.

Gleichzeitig ist es aber eine Ansammlung hochfliegender Pläne mit einer langen Laufzeit. Die Realisation dürfte in weiter Ferne liegen. Dennoch ist zu beachten, dass bereits in naher Zukunft gewisse Weichen gestellt werden. «Grün» ist das vorherrschende Motto. Selbstverständlich können die Kosten im derzeitigen Stadium nicht genau beziffert werden. Es wird ein Betrag sein, welcher die beteiligten Gemeinwesen erheblich fordern wird. Demgegenüber dürfte der wirtschaftliche Nutzen gering sein.

In Horw steht momentan das Gebiet Seefeld im Mittelpunkt. Die Presse vermeldete, dass Horw einen «Park am See erhalten» würde. Einen solchen haben wir jedoch bereits, und er ist für die Horwer Bevölkerung und weitere Besucher völlig ausreichend. Jede Vergrösserung und Erhöhung der Attraktivität käme wohl zusätzlichen Benutzern zugute.

Für die SVP sind drei Einrichtungen vorrangig: das Seebad, die Fussball- und Leicht-

**«EIN BMW. DAS WÄR'S.»**  
 DIESEN WUNSCH ERFÜLLT IHNEN DIE STEINER GROUP AG  
 IN LUZERN, KRIENS ODER BUOCHS.

athletikanlagen sowie der Campingplatz. Letzterer soll bereits 2022 aufgehoben werden. Dies ist zweifellos nicht im Interesse des ohnehin sehr bescheidenen Horwer Tourismus. Anders als ein nur kurzzeitig besuchter Park generiert der Campingplatz Pachteinahmen. Seine Gäste sind zudem für Gastronomie und Gewerbe unserer Gemeinde von einiger Bedeutung.

Dass das Seebad ausgebaut wird, entspricht einem Bedürfnis der Einwohner und ist wünschenswert. Bedürfnisse haben jedoch auch unsere Sportvereine. Wenn schon Flächen neu gestaltet oder zusätzlich geschaffen werden, sollen diese vorrangig unseren Vereinen dienen.

Die SVP hat eine ausführliche Stellungnahme zum sogenannten Regelwerk eingebracht und wird auch die weiteren Etappen eng und kritisch verfolgen.

## CVP

### Vereine stärken

Für das Präsidentschaftsjahr als Einwohnerratspräsident hat sich Ivan Studer auf die Fahne geschrieben, die Horwer Vereine in ihrer Vielfalt zu zeigen. Die CVP weiss um den wichtigen sozialen Kitt, welchen die Vereine für die Horwer darstellen. Wir durften mit dem gesamten Einwohnerrat nach jeder Sitzung bei einem Verein vorbeischaun und uns von dem grossen Engagement überraschen lassen.

### Perspektive für Erweiterung Seeanstoss

Die CVP setzt sich mit dem Postulat «Arealisierung Sand + Kies AG» aktiv dafür ein,

dass der Seeanstoss für die Horwerinnen und Horwer als Zone für öffentliche Zwecke ausgeschieden wird. Es handelt sich dabei um den letzten Teil Seeanstoss, welcher von der Gemeinde für die Öffentlichkeit noch entwickelt werden kann. Unser Anliegen gründet auf den Resultaten des Studienauftrags, welchen der Gemeinderat für die Entwicklung im Gebiet Seefeld erarbeiten liess. Die Jurierung hat Anfangs Juni stattgefunden, das Siegerprojekt wurde allen präsentiert. Deutlich kam dabei heraus, dass der vorhandene Raum beim Seefeld für die vielfältigen Ansprüche der Einwohner kaum noch genügt. Mit der Ausscheidung in öffentliche Zone könnte der Nutzungsdruck auf dem Gebiet Seefeld viel besser verteilt und bewältigt werden. Deshalb möchte die CVP dieses Areal für die Zukunft sichern.

### Sinnvolle Wanderwegverbindungen schaffen

Der Richtplan für Fuss- und Veloverkehr sieht vor, dass eine neue Wegverbindung Hinterboden-Seeacherweg geschaffen werden soll. Die CVP sieht aber darin einerseits eine etwas übertriebene Idee, andererseits Nachteile für Landwirtschaft und Wildtiere. Dieser neu geplante Weg würde Kulturland zerschneiden und zerstückelt die bereits kleinstrukturierte Landwirtschaft noch mehr. Ein wichtiges Rückzugsgebiet für Wildtiere beim Rüteliwald würde empfindlich gestört. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass das bereits existierende Wanderwegnetz punktuell ergänzt und so eine gute Verbindung über diesen Teil der Horwer Halbinsel geschaffen wird.

## Leserbriefe



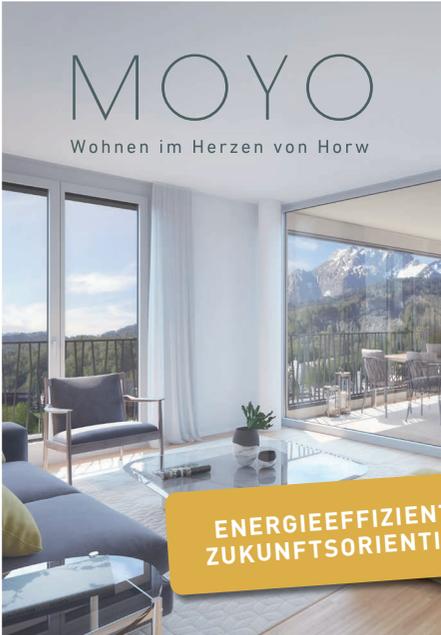
### Für mehr freien Seezugang

Der Herbst hat Einzug gehalten und lässt uns auf einen speziellen Sommer zurückblicken.

Wie viele Horwerinnen und Horwer habe auch ich die Ferien mit meiner Familie auf unserer Halbinsel verbracht. Dabei ist mir aufgefallen, wie wenig attraktive freie Seezugänge unsere Seegemeinde zu bieten hat. Leider sind grosse Teile des Seezugangs in privater Hand und viele öffentliche Bereiche durch Strassen und Ufermauern blockiert und daher insbesondere für Familien nicht optimal.

Der öffentliche Seezugang ist ein wichtiges öffentliches Anliegen und geniesst im Raumplanungsbericht einen hohen Stellenwert. Die Horwer Politik scheint schon seit längerer Zeit erkannt zu haben, dass auch in unserer Gemeinde die Seezugänge besser erschlossen werden müssen. So wurde im Konzept und Entwicklungsrichtplan Horwer Halbinsel von 2011 beispielsweise festgehalten, dass im Zusammenhang mit den sanierungsbedürftigen Ufermauern beim Seezugang Rüteli ein Projekt für eine naturnahe Gestaltung zu erarbeiten sei. Mittlerweile sind zehn Jahre vergangen. Corona wird uns wohl noch länger begleiten, und der nächste Sommer kommt schnell. Ich meine, es sei jetzt an der Zeit, die Chance anzupacken. Die Mauer beim Rüteli muss entfernt und stattdessen ein Sandstrand angelegt werden. Auch im Bereich der Sand und Kies AG muss Platz für ein Flachufer geschaffen werden. Im Bereich der Ufermauern entlang der Seestrasse sollen Möglichkeiten für Badebereiche angedacht werden.

*Larissa Lehner, Einwohnerrätin L20*



**MOYO**  
Wohnen im Herzen von Horw

**EIGENTUMSWOHNUNGEN  
IM HERZEN VON HORW**  
2.5 BIS 5.5 ZIMMER

**Bereits ab CHF 610'000.-**  
Kontaktieren Sie uns  
für ein unverbindliches  
Beratungsgespräch  
im Showroom vor Ort.

---

**MOYO-HORW.CH**  
041 317 05 00

**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

ENERGIEEFFIZIENT &  
ZUKUNFTSORIENTIERT



Ihre Stimmen läuten am 29. November die Adventzeit ein: Die Chestnut Voices.

## Reformierte Kirche

### 11vor11 Gottesdienst

Unser Kartenhaus des Lebens kann innert Sekunden einstürzen. Wie geht es dann weiter? Wieder von vorne anfangen, die Bauart ändern, auf Felsen statt auf Sand, mit anderem Material? Eigentlich wissen wir im Voraus schon, dass ein Kartenhaus einstürzen wird. Aber merken wir überhaupt, dass wir eines gebaut haben? Wichtig ist, dass wir den Mut nicht verlieren und trotzdem weiter an der Zukunft bauen.

Sie sind herzlich zu unserem Gottesdienst eingeladen! Es gibt ein Kinderprogramm und für die Kleinsten die Kinderhüeti.

Infolge der Abstandsregeln gibt's kein gemeinsames Mittagessen. Der Gottesdienst kann auch über Livestream auf unserer Website [www.refhorw.ch](http://www.refhorw.ch) angesehen werden.

- Sonntag, 15. November, 10.49 Uhr, Reformierte Kirche Horw

### Adventskonzert

Die Chestnut Voices präsentieren am 1. Adventssonntag, am 29. November, um 17 Uhr in der Reformierten Kirche ein Konzert mit Gastsolisten für die ganze Familie! Das Tragen von Schutzmasken und die Anmeldung über [www.chestnut-voices.ch](http://www.chestnut-voices.ch) sind erforderlich. Eintritt frei – Kollekte.

## FEG Horw-Kriens

Die «Aktion Weihnachtspäckli» findet im November statt. Stellen Sie sich vor, wie Kinderaugen leuchten, wenn in einem baufälligen Haus in Moldawien vielleicht gerade Ihr Geschenk ausgepackt wird. Wie Ihre warmen Socken, Schokolade und Kugelschreiber ein dankbares Lächeln hervorzubringen. Beteiligen Sie sich an der «Aktion Weihnachtspäckli» am Samstag vor dem ersten Advent.

- 28. November, Gemeindehausplatz Horw [weihnachtspaeckli.ch](http://weihnachtspaeckli.ch) · [feg-kriens.ch](http://feg-kriens.ch)

## Melody Chor

Singen macht Spass und ist gesund. Nach langer Corona-Pause nimmt unser Frauenchor wieder Fahrt auf und erarbeitet ein tolles Repertoire, um bald wieder den einen oder anderen Auftritt zu planen. Selbstverständlich nach strengen BAG-Richtlinien. Du würdest schon lange gerne (wieder?) singen, weil es einfach Spass macht und ausserdem gesund für Körper und Geist ist? Dann bist du genau richtig bei uns! Wir, das ist eine kleine, aber feine Truppe von Damen aller Altersgruppen, die sich wöchentlich in Horw zum stressfreien Chorgesang treffen. Schau doch einfach unverbindlich rein! Die Proben beginnen jeden Montag pünktlich um 20 Uhr im Singsaal des Schulhauses Hofmatt. Wir freuen uns auf jede

neue Sängerin, die zwischen 20 und 55 Jahre jung ist.

Notenkenntnisse und Chorerfahrung sind keine Voraussetzungen. Gerne kannst du auch vorher unsere Präsidentin Irmgard Schürmann kontaktieren.

- Kontakt Irmgard Schürmann: 076 387 76 73 · [www.melody-chor.ch](http://www.melody-chor.ch)

## Orchester Kriens-Horw

Für unser Winterkonzert am 30. und 31. Januar 2021 fehlen uns noch ein Waldhorn und ein erstes Fagott. Auf dem Programm stehen die Werke «Exsultate Jubilate» von Wolfgang Amadeus Mozart, «Sinfonie Nummer 1 in D-Dur» von Charles Gounod und die Ouvertüre «Iphigenie in Aulis» von Christoph Willibald Gluck.

Auch geübte Streicher sind uns jederzeit willkommen. Wir proben jeweils am Montag um 20 Uhr. Weitere Infos und Kontakte gibt es auf unserer Website.

- [orchester-kh.ch/mitspielen](http://orchester-kh.ch/mitspielen)

## Musik zu St. Katharina

### Orgelrezital mit Andreas Jost an Stelle von Martin Heini



Martin Heini musste leider wegen eines Unfalls absagen. Andreas Jost – Organist und Professor für Orgel – ersetzt ihn.

César Franck, der Begründer des französisch-symphonischen Orgelstils, verglich die Orgel mit einem Orchester. Entsprechend behandelte er sie satztechnisch und klanglich wie ein Sinfonieorchester.

Andreas Jost spielt von ihm den «Choral Nr. 3 in a-Moll». Franck, dessen Einfluss bis weit ins 20. Jahrhundert reicht, prägte auch Maurice Duruflé entscheidend. Mit der «Prélude et fugue sur le nom d'Alain» spielt Jost auch von ihm ein Werk. Dazu kommen ein Werk von François Couperin, deren zwei von Johann Sebastian Bach sowie zwei weitere von Jehan Alain.

- Sonntag, 8. November, 17 Uhr, Pfarrkirche St. Katharina, Eintritt frei, Kollekte, Schutzkonzept Covid19, mehr Infos auf: [www.musikkathhorw.ch](http://www.musikkathhorw.ch)

## Theatergesellschaft Horw

### 50 Jahre TGH

Dieses Jahr ist bei der Theatergesellschaft Horw (TGH) alles etwas anders – ausnahmsweise nicht wegen Corona: Wir planen im Mai und Juni 2021 etwas ganz Grosses und Aussergewöhnliches.

Die TGH feiert im Jahr 2021 ihr 50-jähriges Bestehen. Wir stecken mitten in den Vorbereitungen für diesen speziellen Event. Um diesem Vorhaben gerecht zu werden, gibt es im Herbst 2020 keine Vorstellungen. Weiter Infos erhalten Sie laufend im Blickpunkt und natürlich auf unserer Website.

### Statisten gesucht

Wir suchen für das geplante Stück rund 15 Statistinnen und Statisten im Alter zwischen 18 und 99 Jahren. Es handelt sich nicht um Sprechrollen, man muss einfach gerne in unserem Jubiläumsjahr bei 17 Vorstellungen auf der Bühne mitwirken. Das ist die ideale Gelegenheit für Leute, die schon immer mal Theaterluft schnuppern wollten. Mehr Informationen sowie Kontaktdaten finden Sie unter: [www.tgh.ch](http://www.tgh.ch)

## Horwer hälfed enand

Der Verein «Horwer hälfed enand» unterstützt Menschen, die vorübergehend in Not geraten sind und keine anderen Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung haben. Darum ist jede noch so kleine Spende willkommen. Im vergangenen Vereinsjahr betrug die Spenden und Beiträge 102'000 Franken. Die Einnahmen ergeben sich aus Spenden, aber auch aus Legaten und Sammlungen.

Die willkommenen Geldbeträge werden ausschliesslich für in Not geratene Einzelpersonen und Familien in der Gemeinde Horw verwendet. Weitere Informationen sind auf [www.horwer-haelfed.ch](http://www.horwer-haelfed.ch) ersichtlich.



*Kleiner Einblick in die Proben. (Foto: Dominic Cotter)*

Im Namen aller Personen, denen wir helfen konnten, ein herzliches Dankeschön.

Die Ausgaben für Hilfeleistungen, inklusive Weihnachtsaktion, im Rechnungsjahr 2019/2020 betrugen 114'742 Franken. Die 113 bewilligten Gesuche betrafen total 178 Personen.

### Spenden

In dieser Ausgabe des Blickpunktes liegt wieder der alljährliche Spendenaufwurf mit Einzahlungsschein bei. Der Flyer liegt auch im Gemeindehaus und in allen Kirchen auf. Grosse und kleine Spenden können direkt und jederzeit auf die Raiffeisenbank Horw, zu Gunsten von «Horwer hälfed enand», IBAN: CH 50 8118 6000 0011 3945 4, einbezahlt werden.

Der Vorstand von «Horwer hälfed enand» setzt sich zusammen aus: Susanne Heer, Präsidentin; Martin Schelker, Vertreter reformierte Kirche Horw, Vizepräsident; André Triponez, Kassier; Verena Studhalter, neu, Kassierin ab 2021/2022; Judith Ehrler, neu, Vertreterin der Gemeinde Horw/Soziale Beratungsdienste; Peter Hruza, Öffentlichkeitsarbeit; Irene Doppmann Koch, Aktuarin; Benedikt Wey, Vertreter katholische Kirche Horw; und Romeo Zanini, Administration. Revisoren sind Gianmarco Helfenstein und Pieder Pfister.

## Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz

### Nomen est omen

Es ist wunderbar, den Pilatus mit seinem sich stets wandelnden Gesicht vor Augen zu haben! Mit seiner Standhaftigkeit ist der

Luzerner Hausberg auch Sinnbild für die Tagesstätte Pilatusblick, die sich der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz verschrieben hat.

Alzheimer Schweiz hat im Rahmen eines Projekts vom BAG den Auftrag erhalten, Empfehlungen für eine qualitativ hochstehende Begleitung und Betreuung von Personen mit Demenz zu erarbeiten. So soll das Verhalten und Erleben an Demenz erkrankter Mitmenschen als «individuelle Normalität» erkannt werden. Ziel ist es, mit Anerkennung und Respekt ihre Lebensqualität und Selbstbestimmung in Zusammenarbeit mit ihren Angehörigen zu fördern und Letztere zu entlasten.

Im Februar 2011 wurde der Verein Pilatusblick gegründet, und seither sind wir bestrebt, in der Tagesstätte ein Angebot nach obigen Leitlinien zu bieten. Jeweils fünf Tagesgäste erleben bei uns eine anregende Abwechslung ihres Alltags. Ein wichtiges Thema ist auch die Ernährung. Auf eine familiäre Ambiance in der Tagesstätte wird geachtet.

Ein Sitz im Vorstand des Trägervereins Pilatusblick ist immer noch vakant. Könnten Sie sich ein gemeinnütziges Engagement vorstellen? Möchten Sie mithelfen, Spenden zu generieren und Hintergrundarbeit im administrativen Bereich leisten?

Auch neue Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen. Mit Ihrem Jahresbeitrag unterstützen Sie die Tätigkeit in der Tagesstätte. Demenz geht uns alle an und wird in Zukunft eine unserer grossen gesellschaftlichen Herausforderungen sein!

- Kontakt: 041 340 47 74  
[www.tagesstaette-pilatusblick.ch](http://www.tagesstaette-pilatusblick.ch)

## Modelleisenbahn Kirchmättli

In unserem schönen Dorf ist der Wochenmarkt am Freitag den ganzen Tag installiert und, wie man sieht, sehr rege besucht. Heisse Würstchen und ofenfrisches Brot werden neben Gemüse und Blumen angeboten. Ein kleiner Flohmarkt hat sich eingestellt. Bei uns auf der Modellbahnanlage wird fleissig gearbeitet. Gewisse Arbeiten im Bereich des Wassereintruchs wurden behoben.

Das Loki-Depot hat gezügelt: Es befindet sich jetzt an der Ecke Kantonsstrasse 71.

- Nächste Führung: Samstag, 28. November, 18 bis 19.15 Uhr



Am Freitag ist auch in der Modelleisenbahn Kirchmättli Wochenmarkt.

## Blinden-Fürsorge-Verein Innerschweiz (BFVI)

Im Foyer der Cafeteria des BFVI sind wieder einmal die Fachpersonen der Fachstelle Sehbehinderung Zentralschweiz (FSZ) zu Besuch. Beim Tisch «Orientierung und Mobilität» findet eine Bewohnerin einen neuen Aufsatz für ihren Signalstock. «Die Kugeln an den Signalstöcken, mit denen blinde Personen den Boden abpendeln, nutzen sich eben ab», sagt sie. Eine andere Person interessiert sich für ein Lesegerät. Bei der grossen Auswahl braucht sie einen Beratungstermin.

Eine Mitarbeiterin lässt sich unterdessen beim dritten Tisch ein Orcam-Lesegerät vorzeigen. Es besteht aus einem seitlich am Brillengestell befestigten Aufsatz mit einer Minikamera. Wenn sie so einen Punkt fixiert, sagt ihr Orcam, was für einen Gegenstand er vor sich hat. Das Staunen ist gross. Auch für Reparaturen oder Hinweise aus dem Alltag nehmen sich die Mitarbeitenden der FSZ Zeit.

Die Zusammenarbeit hat sich bewährt. Die FSZ kann gut auf die Unterstützungsbedürfnisse eingehen. Beide Seiten lernen beim Austausch dazu.

## SAH-Ateliers für Frauen

### Weihnachtsmarkt

Wir holen für Sie die Sterne vom Himmel und lassen die Ateliers für Frauen im Sternenglanz erstrahlen. Vom 19. bis zum 26. November laden die Ateliers für Frauen an der Kantonsstrasse 19 zu ihrem Weihnachtsmarkt ein. Lassen Sie sich verzaubern von den handwerklichen Kreationen, stimmungsvollen Adventsdekorationen und feinen Köstlichkeiten aus der Küche. Die Mitarbeiterinnen der Ateliers für Frauen freuen sich auf Ihren Besuch.

20. bis 25. November: Ladenöffnungszeiten werktags bis 19 Uhr verlängert; Samstag, 21. November, 9 bis 12 Uhr, Sonntag geschlos-

sen. Vernissage: Donnerstag, 19. November, 16 bis 20 Uhr; Finissage: Donnerstag, 26. November, 16 bis 19 Uhr

- [sah-zentralschweiz.ch/ateliersfuerfrauen](http://sah-zentralschweiz.ch/ateliersfuerfrauen)

## Aktives Alter

Der Anstieg der Corona-Fallzahlen ist beunruhigend. Trotzdem haben die Verantwortlichen das Aktiven Alters Horw an ihrer Koordinations Sitzung beschlossen, die Angebote des kommenden Jahres zu planen, das Jahresprogramm 2021 zu drucken und dieses an die rund 2200 angesprochenen Personen zu verteilen.

Ermutigt zu diesem Entschluss haben uns auch die vielen positiven Rückmeldungen und frohen Erwartungen. Die Anlässe der vergangenen Monate August und September waren gut besucht und glücklicherweise verschont von der Corona-Problematik.

### Sicherheit geht weiterhin vor

Wir hoffen sehr, dass einerseits die geplanten Anlässe bis Ende Jahr durchgeführt und andererseits auch die vielen für 2021 vorgesehenen Anlässe angeboten werden können. Wir sind uns allerdings bewusst, dass Schutzmassnahmen noch längere Zeit nötig sein werden. Ausserdem müssen weiterhin alle Personen selbst eine Risikoabwägung vornehmen und darauf abgestützt eigenverantwortlich über eine Teilnahme an den Anlässen entscheiden.

Wir behalten uns vor, Anlässe zu verschieben oder abzusagen, dies bei entsprechenden Weisungen und Verboten oder wenn die Schutzmassnahmen derart einschnei-



Neuste Hilfsmitteltechnik im BFVI: eine Mitarbeiterin lernt das an der Brille montierte Orcam-Lesegerät kennen.

dend sind, dass kein froher geselliger Anlass möglich ist und dadurch die Pflege des sozialen Erlebnisses leiden würde.

## Cevi Horw



Die Cevi-Kinder auf einem Abenteuer.

Auch nach den Sommerferien war nach wie vor Corona angesagt. Wir liessen uns dadurch aber nicht davon abhalten, unsere Programme durchzuführen; mit dem richtigen Schutzkonzept ist das kein Problem. Nach den Sommerferien geschah in den Schulen Horws etwas Aussergewöhnliches: Robin Hood versteckte sich in den Schulzimmern vor den Steuereintreibern des bösen Königs Rammstein, die auf der Suche nach ihm und seiner Gruppe waren. Robin blieb verschont, dafür erwischte es Lady Marianne, die von Rammsteins Leuten entführt wurde. Mit einer Gruppe von motivierten Abenteurern

machten wir uns auf den Weg, um Lady Marianne zu befreien. Im selben Atemzug gelang es uns, König Rammstein zu vertreiben.

Bei den älteren Kids ging es mit einem Pizaabend erst mal gemütlicher zu und her. Die jüngeren konnten auf einer kniffligen Schnitzeljagd sowohl ihre Kraft und Ausdauer als auch ihren Grips unter Beweis stellen. Zu guter Letzt hielten wir – wie immer im Oktober – unseren Lagerrückblick ab.

## Blauring

Am Jublatag am 12. September versammelte sich unser Hofstaat voller Vorfreude beim Pfarreizentrum für die Krönung unserer Prinzessin. Jeder wollte die Planung der Krönungszeremonie übernehmen. Daher beschloss die Königin, die Krönung zu vertagen, bis feststand, welche Gruppe diese Aufgabe übernehmen durfte. Bei einem «Burgenvölki» im Wald lieferten wir uns ein spannendes Duell. Die Gewinnergruppe durfte anschliessend die Krönungszeremonie planen und mit den anderen Gruppen einüben.

Nun schien alles vorbereitet, doch plötzlich war die Prinzessin verschwunden. Nicht einmal die Königin wusste, wo sie stecken konnte. Zum Glück entdeckten wir in unmittelbarer Nähe eine Spur aus Federn, die die Prinzessin auf ihrem Weg verloren hatte. Damit begann eine aufregende Schnitzeljagd. Nach einer langen und intensiven Suche hatten wir Erfolg: Wir fanden die Prinzessin, welche sich im Wald versteckt hatte. Sie erzählte uns, dass sie sich vor der grossen Krönung etwas fürchte und deshalb weggelaufen sei. Durch Zusichern unserer

tatkräftigen Unterstützung und mit ein paar lieben Worten der Königin konnten wir sie dann doch noch überzeugen.

Der Krönung stand nun nichts mehr im Wege. Zum Dank wurden wir von der Königin und Prinzessin zu einem königlichen Fest eingeladen. Bei zahlreichen Angeboten wie «Feuer machen», «Schwertkampf», «Wahrsagerei» oder «Schminken und Frisieren» liessen wir einen gelungenen Tag ausklingen und freuen uns schon auf unser nächstes Abenteuer.

Für weitere Informationen oder Impressionen aus Lager und Scharjahr besuchen Sie unsere Website [blauringhorw.ch](http://blauringhorw.ch)

● Sternsingerweekend: 14./15. November

## Wir junge Eltern

### Kinder-Kleider-Börsen

Die Horwer Frühlings-Kinder-Kleider-Börse 2020 war eine grosse Herausforderung. Wir haben die beste Lösung gefunden. Die Hallen waren voll mit Kleidung, Schuhen, Spielsachen, Büchern, Sportartikeln, Babyzubehör und vielem mehr. Die neue Software wurde reibungslos von allen sehr gut angenommen. Wir waren sehr erstaunt über die vielen Artikel, welche uns am Freitagabend in die Halle geliefert wurden. So lief die Vorbereitung mit Kleidersortieren und Tische Zurechtstellen fast bis um Mitternacht. Bereits um 8 Uhr hatten wir die Türen geöffnet. Dank der elektronischen Tickets verteilte sich der Ansturm auf die zwei Zeitschichten!

Die Frühlingsbörse findet am 26./27. März 2021 statt. Reservieren Sie sich das Datum schon heute. Da wir aufgrund der aktuellen

## GILLI AG

Die gute Wahl für Ihr Fahrzeug

- Reifenservice
- Rad- und Reifeneinlagerungen
- Fahrzeugdiagnostik
- Fahrzeugreparaturen aller Marken
- Fahrzeugservice
- Sommer- und Wintercheck
- Lackierarbeiten
- Carrossierarbeiten
- An- und Verkauf von Fahrzeugen
- Bereitstellen für MFK/Vorführen
- Klimageservice
- Fahrzeugaufbereitungen

Garage Gilli AG  
Krienserstrasse 12 | 6048 Horw  
Tel. 041 340 88 33 | [www.gilliag.ch](http://www.gilliag.ch)

## SPITEX

[www.pflege-iveta.ch](http://www.pflege-iveta.ch)

Krankenkassen anerkannt



Kosten:  
15.35 Fr  
pro TAG

Zur Pflege kommt jedes mal  
die gleiche dipl.  
Pflegefachperson HF

079 55 40 430



Schöne Gestecke und Grabschmuck zu Allerheiligen

Stiftung Brändi  
sozial und professionell

Dorfgärtnerei Kriens  
Schachenstr. 33, 6010 Kriens  
Tel. 041 320 43 55  
[dorfgaertnerei.kriens@braendi.ch](mailto:dorfgaertnerei.kriens@braendi.ch)  
[www.braendi.ch](http://www.braendi.ch)

Mo	13.30 – 18.00 Uhr
Di – Fr	08.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Sa	08.00 – 16.00 Uhr

Lage nicht sagen können, ob wir im Frühling unsere Kinder-Kleider-Börse durchführen können, werden wir Sie auf unserer Website [www.wirjungeelternhorw.ch](http://www.wirjungeelternhorw.ch) auf dem Laufenden halten.

## Adventsbasteln

Wir vom Team «Wir junge Eltern Horw» möchten auch dieses Jahr das Adventsbasteln im November stattfinden lassen. Aufgrund der aktuellen Lage haben wir eine Umfrage gestartet, wie die Umsetzung erfolgen kann. Die Resonanz war recht eindeutig. Die Idee, Bastelboxen für Gross und Klein mit Fotoanleitung anzubieten, überzeugte.

Wir freuen uns sehr auf darauf und sind an der Planung der Bastelboxen. Es gibt vier Bastelideen. Diese können bei uns auf der Website [www.wirjungeelternhorw.ch](http://www.wirjungeelternhorw.ch) ausgewählt und bestellt werden. Wir bereiten die Bastelboxen für Sie vor und freuen uns auf viele Familien, die mitmachen.

- **Bestellfrist:** 5. November; **Abholung der Bastelboxen:** Mittwoch, 18. November, nachmittags im Pfarreizentrum

## Harmoniemusik Luzern und Horw

Wir laden Sie herzlich zu unserem Winterkonzert ein. Wir spielen für Sie «Legenda Rumantscha», «My Way», «3 Haselnüsse für Aschenbrödel» und viele mehr. Aufgrund der aktuellen Lage müssen wir dieses Jahr leider darauf verzichten, Sie nach dem Konzert mit der traditionellen Suppe, Glühwein



Die Harmoniemusik Luzern und Horw präsentiert sich in Formation und Uniform.

und anderen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Damit wir die vorgegebenen Bestimmungen einhalten können und zu Ihrer Sicherheit bitten wir Sie, sich ab dem 1. November für die Teilnahme am Konzert online oder telefonisch anzumelden. Am Konzert gilt eine Maskenpflicht.

- **Sonntag, 29. November, 17 Uhr** (Türöffnung 16.30 Uhr), Kirche St. Michael, Luzern, kein Eintritt, Kollekte, Anmeldung mittwochs 18 bis 20 Uhr unter 078 746 08 83 oder auf [harmoniemusik-luzern-horw.ch](http://harmoniemusik-luzern-horw.ch)

## Natur- und Vogelschutzverein

### Güseltour

Das Steinibachried ist ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. Jedes

Jahr sammeln wir mit Freiwilligen den liegegebliebenen Abfall. Wer Lust hat, mit anzupacken und das Ried von Abfall zu befreien, ist herzlich willkommen. Der Anlass ist auch für Familien gut geeignet. Samstag, 7. November, 9 bis 11 Uhr, Campingplatz Horw. Mitnehmen: Stiefel, Handschuhe, wenn vorhanden eine Auflesezange

### Wasservogelzählung

Eins, zwei, drei, vier, viele! Im Auftrag der Vogelwarte Sempach erfassen wir die Bestände der Wasservögel auf und am Vierwaldstättersee. Ein ornithologisch interessanter Morgenspaziergang erwartet Sie. Am Schluss treffen sich die verschiedenen Zählgruppen zum Austausch, Aufwärmen, Fachsimpeln und gemütlichen Zusammensein. Sonntag, 15. November, 8 bis 12.30 Uhr; Zeit und Treffpunkt nach telefonischer Vereinbarung. Kontakt: Georges Fischer, 041 440 66 44, [smartager@bluewin.ch](mailto:smartager@bluewin.ch)

## Pro Halbinsel

### Anregungen zur Ortsplanrevision

Wir haben beim Gemeinderat unsere von 725 Personen unterzeichnete Petition mit den folgenden Anregungen eingereicht:

Die Planung soll:

1. der Lebensqualität der Einwohner den Vorrang vor dem quantitativen Wachstum geben
2. auf die Ausscheidung von neuen Bauzonen auf der Halbinsel verzichten und im Talboden zusätzliche öffentliche Erholungs- und Begegnungsräume schaffen
3. die Qualität von Plätzen, Frei- und Strassenräumen sowie Bachläufen aufwerten



4. Quartiertreffpunkte und -spielplätze schaffen, damit ein eigenständiges Quartierleben fördern und das kulturelle Leben bereichern
5. die zu erwartenden Verkehrsprobleme lösen, sichere Fuss- und Velowege innerhalb und zwischen den Quartieren, zu den Schulen und zum Zentrum garantieren und damit zu kurzen Arbeitswegen beitragen
6. den Grünflächenanteil in den zu erneuernden Quartieren vergrössern
7. neue ökologisch wertvolle Strukturen schaffen und bestehende Lebensräume besser vernetzen
8. die Erhaltung geschützter Objekte gewährleisten
9. den Energiebedarf der Gebäude vermindern, die Solarenergienutzung steigern und den CO<sub>2</sub>-Ausstoss senken
10. sicherstellen, dass das zusätzliche Steueraufkommen trotz der zu erwartenden neuen öffentlichen Lasten den nötigen finanziellen Spielraum schafft, damit diese Ziele erreicht werden können

Auch das neue kantonale Energiegesetz und ein BAFU-Bericht verlangen, Energie sparsam und Solarenergie vermehrt zu nutzen und weniger CO<sub>2</sub> auszustossen. Anspruchsvolle, aber erreichbare Ziele. Wir freuen uns auf die Abstimmungsbotschaft!

## Skiclub Horw

### Langlaufen erleben am Elch-Kurs

Wolltest du schon immer mal wissen, wie es ist, mit Langlaufski über die Loipen zu gleiten und den Schnee und die wunderschöne Winterlandschaft in der Zentralschweiz aktiv zu geniessen? Dann bist du beim Skiclub Horw genau richtig. Der inzwischen traditionelle Langlauf-Elch-Kurs des Skiclub Horw findet im Winter 2020/2021 wieder



Die Gruppe Allmend trainiert an den vereinseigenen Geräten.

statt. An vier Samstagnachmittagen werden Langlaufneulinge durch die Leiterinnen und Leiter des Skiclub Horw in die Tricks und Kniffe des Langlaufens eingeweiht. Mit gezielten Technikübungen, aber auch mit Spielen erlangen die Teilnehmenden bald Sicherheit auf den Langlaufski. Der Kurs findet jeweils samstags am 12. und 19. Dezember 2020 sowie am 9. und 16. Januar 2021 immer ab 12 Uhr statt. Falls ein Kurs nicht durchgeführt werden kann, gibt es ein Ersatzdatum, den 30. Januar 2021.

Die Kurskosten für Nicht-Skiclub-Mitglieder betragen für Kinder 30 Franken, für deren Elternteile je 70 Franken und für Erwachsene ohne Begleitung von Kindern 140 Franken. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Eine Langlaufausrüstung kann bei Bedarf günstig gemietet werden. Das detaillierte Programm des Kurses ist auf unserer Website zu finden. Die Anmeldung ist ebenfalls dort möglich ([www.skiclub-horw.ch](http://www.skiclub-horw.ch)), und zwar bis am 29. November.

## DTV Fit-Teams

Wir haben viel gelernt in den letzten Monaten. Mit Vorsicht und Umsicht trainieren wir wieder in allen Gruppen. Trotz mehr Distanz herrscht gute Stimmung. Wir sind dankbar für den sozialen Kontakt, den uns das Zusammenkommen im Vereinssport bietet. Es war noch nie so klar wie jetzt: Bei uns werden Körper und Seele gestärkt.

Trainiere mit uns! In allen Gruppen sind Bewegungsbegeisterte willkommen zum unangemeldeten Schnuppern. Wir bieten auch Quereinsteigerinnen die Möglichkeit, mit der Vereinsarbeit zu beginnen und in die Leitertätigkeit hineinzuwachsen. Interessiert?

Informationen zu allen DTV-Fit-Teams und Kindersportgruppen findest du auf unserer Website [www.dtv-horw.ch](http://www.dtv-horw.ch) oder bei unserer Präsidentin Beatrice Mischler, [info@DTVHorw.clubdesk.com](mailto:info@DTVHorw.clubdesk.com) · 041 340 43 83 (Erwachsensport), sowie Edith Huber, J+S-Leiterin, [edithuber@gmx.ch](mailto:edithuber@gmx.ch) · 079 460 52 65

**NK Autospritzwerk Horw**  
 Kantonsstrasse 22 · 6048 Horw  
 041 558 74 54 · 079 174 61 01  
[nk.autospritzwerk@outlook.com](mailto:nk.autospritzwerk@outlook.com)

**GOLD ANKAUF**

**Goldschmiedeatelier**  
 Kurt Müller  
 Luzernerstrasse 16, Kriens  
 Tel. 041 320 84 74

**ARNOLD & SOHN**  
**Bestattungsdienst AG**  
 Waldstätterstrasse 25 Tag und Nacht  
 6003 Luzern 041 210 42 46

**beraten, begleiten und entlasten**  
**zuverlässig und erfahren**  
**persönlich und kompetent**  
[www.arnold-und-sohn.ch](http://www.arnold-und-sohn.ch)

(Fit-Kids Geräte), und Barbara Müller, barbara.mueller2@stud.phlu.ch · Telefon 079 583 45 86 (Fit-Kids polysportiv).

## FC Horw

### Gemeinsamer Frauenfussball

Der SC Kriens und der FC Horw gehen im Frauenfussball zukünftig einen gemeinsamen Weg. Von der Gründung des FF19-Juniorinnenteams «SG Kriens-Horw» profitieren die jungen Fussballerinnen sowie die Aktivteams des FC Horw und des SC Kriens. Horw verfügt über eine gute Infrastruktur für den Trainingsbetrieb, und Kriens liefert die Grundstruktur im Mädchen-Nachwuchsbereich. Beiden Vereinen fehlt es an Nachwuchs. So entstand die Idee, eine Spielgemeinschaft im Bereich FF19-Juniorinnen zu gründen, die bereits im August in die Meisterschaft startete. Die Trainingseinheiten finden im Horwer Seefeld statt, die Heimspiele abwechselungsweise im Krienser Kleinfeld und im Seefeld des FC Horw. Das Team umfasst in dieser Saison die Jahrgänge 2002 bis 2006, trainiert wird es von den zwei Kriensern Beat Stöckli und Peter Villiger.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem SC Kriens im Bereich Frauenfussball und wünschen dem Trainerteam und den Spielerinnen eine gute Saison.

### 6. FC Horw DOG-Turnier

Am Sonntag, 13. September, und zu unserem Glück bei strahlend schönem, warmem Wetter konnte das 6. DOG-Turnier im Horwer Seefeld beginnen.

Nach drei Runden gab es eine Unterbrechung für das legendäre Kuhfladenbingo. Zum Erstaunen aller lag das Ergebnis schnell fest und das Turnier wurde fortgesetzt. 18 Pärchen kämpften um den Titel. Es hiess «Alle gegen Jasmin und Daniela». Das Duo konnte sich bereits dreimal die Krone sichern, und auch dieses Jahr waren die zwei nicht zu bezwingen. Sechs Austragungen, viermal gewonnen – Hut ab!

Vielen Dank an alle Beteiligten und an den Wettergott. Wer weiss, vielleicht schafft es beim nächsten Mal jemand anderes auf den Thron!

## Pistolen-Club

Trotz Corona findet bei uns das Chlausschiessen statt. Ob Meisterschütze oder Anfänger, Vereinsmitglied, Gast oder nur neugierig, ob du die Zielscheibe triffst, das spielt keine Rolle. Schiessen ist längst bei Männern und Frauen beliebt! Alle sind herz-

lich willkommen. Auch für dich steht ein Chlaussäckli bereit!

Luftpistolen sind eher Präzisionsinstrumente als Waffen. Sie machen keinen Lärm und brauchen keine Kraft. Schiessen ist auch für Familien geeignet! Ab dem zwölften Lebensjahr kann man mitmachen. Für Jugendliche bis 20 Jahre ist der Anlass kostenlos.

Luftpistolen stehen genügend zur Verfügung, und erfahrene Schützen zeigen, wie's geht. Selbstverständlich wird der Anlass Corona-konform durchgeführt. Abstandsregeln gelten, und es stehen Masken zur Verfügung.

- Mittwoch, 25. November, 18 bis 19.30 Uhr, Schützenhaus Kirchfeld, Anmeldung bis 15. November an Elisabeth Georgy: li.georgy@bluewin.ch · 079 415 69 74

## Chlöpfergruppe

Die Geissle wird wieder geschwungen. Auch in diesem Jahr führt die Horwer Chlöpfergruppe Chlöpfer-Sonntage durch, wo Gross und Klein zusammen üben können. Genaue Daten sind dem Veranstaltungskalender zu entnehmen.

Damit sich aber auch wirklich alle über diesen uralten Brauch freuen können, sind Chlöpfer und Bewohner zu etwas Rücksicht gebeten. So empfiehlt die Horwer Chlöpfergruppe, erst ab dem 3. November zu chlöpfen und speziell zur Mittagszeit, nach 22 Uhr und am Sonntagvormittag die Geissle zu schonen und nicht zu chlöpfen. Weitere Informationen der Chlöpfergruppe finden Sie unter [www.chloepfergruppe.ch](http://www.chloepfergruppe.ch).

Die Chlöpfersaison dauert nicht lange, aber sie soll für alle ein schönes Erlebnis sein. Darum hoffen wir bei allen Einwohnern auf ihr Verständnis.

## Egli-Zunft

Zusammen mit den weiteren «Fasnachtsvereinen» in Horw hat der Zunftrat der Egli-Zunft schweren Herzens die öffentlichen Fasnachtsanlässe 2021 (Fackelmonster, Umzug und Rüüdige Sonntag) abgesagt. Damit fehlen die Plattformen für den traditionellen Plakettenverkauf; daher wird in Horw keine Fasnachtsplakette 2021 produziert. Wegen der fehlenden Fasnachtsanlässe in Horw und der ganzen Region verzichten wir ausserdem auf die Ernennung und Inthronisation eines Eglivaters 2021. Erfreulicherweise hat der amtierende Eglivater 2020 Ruedi II. zusammen mit Eglimutter Esthi und dem Weibelpaar René und Anita einer Verlängerung der Amtsdauer um ein Jahr zugestimmt. Damit bleiben alle Funktionen bestens besetzt; wir freuen uns schon heute darauf, die wenigen möglichen Besuche und Auftritte wahrzunehmen.

Wir freuen uns über die Nachricht, dass uns der Horwer Gemeinderat ein Grundstück für den Spycher am Felmismoosweg (hinter der Minigolfanlage) zur Verfügung stellt. Der Gemeinderat anerkennt damit die Bedeutung unserer Zunft für Horw. Da dieser Standort noch nicht sehr lange in der engen Auswahl stand, konnten die notwendigen Abklärungen und Prüfungen erst kürzlich begonnen werden. Aktuell werden Möglichkeiten der Positionierung auf dem Grundstück, Fragen der Erschliessung, Varianten der technischen Ausführung und natürlich der Baugrund studiert. Wir suchen auch den Kontakt mit Nachbarn und dem Quartierverein Felmis.

Nach hoffentlich positivem Abschluss dieser «Machbarkeitsstudie» wird dann die Finanzierung geprüft, damit anschliessend ein realisierbares Gesamtprojekt vorliegen wird. Wir hoffen auf einen positiven Ausgang und freuen uns über jede Unterstützung.



Beim Schiessen mit Luftpistolen ist Präzision gefragt.



**35.–  
Rabatt**

auf Netflix Premium  
mit Swisscom  
blue TV X

blue TV und unser bestes Internet

**1 Jahr nur  
59.–/Mt.**

Jetzt inOne mobile neu abschliessen oder verlängern,  
gleichzeitig inOne home neu abschliessen und profitieren.

**Besuchen Sie uns zwischen 9. und 21. November im Swisscom Truck.**



Beim Parkplatz an der Ringstrasse

Mo. bis Fr. 9.00–18.30 Uhr  
Sa. 9.00–17.00 Uhr

Bei Neuabschluss oder Verlängerung eines inOne mobile-Abos (z. B. inOne mobile go für CHF 80.–/Mt.) erhalten Sie ein neu abgeschlossenes inOne home-Abo (exkl. light; z. B. inOne home mit Internet L (CHF 90.–/Mt.) und TV L (CHF 35.–/Mt.)) während 12 Monaten zum Preis von CHF 59.–/Mt. (statt CHF 125.–/Mt.). Mindestvertragsdauer inOne mobile 12 Monate und Mindestbezugsdauer inOne home 24 Monate, Aufschaltgebühr CHF 49.– (inOne mobile) und CHF 89.– (inOne home). Bei Swisscom blue TV X bezahlt der Kunde zusätzlich CHF 15.–/Mt. für Netflix Premium (Rabatt auf Swisscom blue TV X von CHF 35.–/Mt.). Exklusive Fixnet (bei Abschluss von Telefonie kommen noch CHF 5.– für S, CHF 15.– für M, CHF 35.– für L dazu). Angebot bei blosser Wechsel des inOne home-Abos nicht verfügbar. Eine vorzeitige Vertragsauflösung ist nur gegen Bezahlung der Restlaufgebühren und Rückzahlung des Rabatts möglich. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar. Verfügbarkeit prüfen auf [swisscom.ch/checker](http://swisscom.ch/checker). Angebot gültig bis 21.11.2020 im Swisscom Truck in Horw.

**swisscom**

**Hinweis: Die Einträge im Veranstaltungskalender sind ohne Gewähr. Aufgrund der Corona-Massnahmen können nach Redaktionsschluss Anlässe abgesagt worden sein. Informieren Sie sich beim Veranstalter oder auf [www.horw.ch/events](http://www.horw.ch/events)**

Datum	Anlass	Organisator	Zeit	Lokalität
2. Nov.	Strick-Café Frauengemeinschaft	Frauengemeinschaft Horw	13.30 Uhr	Katholisches Pfarreizentrum Horw
	Scherenschnittkurs	Horwer Volkshochschule	19.30–22 Uhr	Saal Kirchmättli
4. Nov.	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
	Netzwerk-Anlass Kinder- und Jugendförderung	Familie plus	18–20 Uhr	Saal Egli
6./7. Nov.	ABGESAGT: Festival unter dem Dach	Kulturhaus Zwischenbühne		Kulturhaus Zwischenbühne
6. Nov.	Buchstart: zwei Durchführungen	Bibliothek Horw	9.30/10.30 Uhr	Bibliothek
7. Nov.	Papier- und Kartonsammlung	Fussballclub Horw	7 Uhr	Gemeindegebiet Horw
	Frühstück	Aktives Alter Horw	8.30 Uhr	Kirchmättlistube
8. Nov.	ABGESAGT: Chlöpfersonntag	Chlöpfegruppe Horw		Schulhaus Kastanienbaum
	Konzert: Mon orgue, c'est un orchestre	Musik zu St. Katharina	17–18.15 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
10. Nov.	Aktiver Nachmittag; O. Haunreiter «Wunderbares Burundi»	Aktives Alter Horw	14 Uhr	Pfarreizentrum
11. Nov.	Sternstunde Frauengottesdienst	Frauengemeinschaft Horw	9.30 Uhr	Zentrumskapelle im Katholischen Pfarreizentrum
	Mittagessen	Aktives Alter Horw	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
	iHomeLab Öffentliche Besichtigung	iHomeLab   Hochschule Luzern Technik & Architektur	17–18 Uhr	iHomeLab   Hochschule Luzern Technik & Architektur
13. Nov.	Filmmusik-Konzert	Musikschule Horw	19 Uhr	Zwischenbühne Horw
	Schweizer Erzählnacht	Bibliothek Horw	19–20.30Uhr	Bibliothek Horw
14. Nov.	ABGESAGT: John Wulf - Blues & Rock	Kulturhaus Zwischenbühne		Kulturhaus Zwischenbühne
	Tag der offenen Tür im Clubhaus	Skiclub Horw	10–14 Uhr	Clubhaus Skiclub Horw
15. Nov.	11vor11 Gottesdienst	Ref. Kirche Horw	10.49 Uhr	Reformierte Kirche Horw
	Jugendchor Nha Fala	Katholische Kirche Horw	10–11 Uhr	Pfarrkirche Horw
	ABGESAGT: Chlöpfersonntag	Chlöpfegruppe Horw		Schulhaus Allmend
	Latärndlifir	Ökumenische Gruppe Chinderfiiren Horw	17 Uhr	Katholische Kirche
17. Nov.	Lesung mit Paula Beck-Steiger	Bibliothek Horw	14 Uhr	Bibliothek Horw
	Jass-Nachmittag	Aktives Alter Horw	14 Uhr	Kirchmättlistube
18. Nov.	Wanderung/Stubete	Aktives Alter Horw		Horw
	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
19. Nov.	Vernissage Weihnachtsmarkt in den Ateliers für Frauen, Horw	Ateliers für Frauen. SAH Zentralschweiz	16–19 Uhr	Ateliers für Frauen Horw
	Tanz	Aktives Alter Horw	19–20 Uhr	Aula Allmendschulhaus
20. Nov.	ABGESAGT: Racletteplausch	QV Oberdorf Horw		Chilemättlistube
	Ruedi Steinhäuser: Lockdown	KKK	20 Uhr	Kulturhaus Zwischenbühne
	ABGESAGT: Abschliffete	Wassersport-Vereinigung-Winkel WWV		Seehotel Sternen
22. Nov.	ABGESAGT: Chlöpfersonntag	Chlöpfegruppe Horw		Schulhaus Allmend
23. Nov.	Scherenschnittkurs	Horwer Volkshochschule	19.30–22 Uhr	Saal Kirchmättli
25. Nov.	Mittagessen	Aktives Alter Horw	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
	Adventsfeier Frauengemeinschaft Horw	Frauengemeinschaft Horw	19 Uhr	Katholisches Pfarreizentrum
19. – 26. Nov.	Weihnachtsmarkt Ateliers für Frauen	Ateliers für Frauen	16–20 Uhr	Ateliers für Frauen
26. Nov.	Einwohnerratssitzung	Gemeinde		Horwerhalle
28. Nov.	ABGESAGT: Adventsmarkt Horw	Gemeinde Horw		Dorfplatz und Gemeindehausplatz
	Besichtigung Modelleisenbahnanlage	Modelleisenbahnclub Kirchmättli	10–15 Uhr	Loki-Depot Horw
29. Nov.	Abstimmungssonntag	Gemeinde Horw		
	Adventskonzert ... einmal etwas anders	Chestnut Voices	17–18.10 Uhr	Reformierte Kirche Horw
	Musik zum Advent	Kirchenchor Kastanienbaum	17 Uhr	Kirche Kastanienbaum
	Winterkonzert Harmoniemusik Luzern + Horw	Harmoniemusik Luzern + Horw	17 Uhr	Kirche St. Michael